

Stollberger Anzeiger

www.stollberg-erzgebirge.de



Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen
Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf



30. Jahrgang | 366. Ausgabe

Samstag, 21. Dezember 2019

Ausgabe 12/2019

*Frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch*

*wünscht
die Stadtverwaltung
Stollberg*



Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

die Weihnacht hat uns wieder in ihren Bann gezogen. Frühzeitiges Dunkel, die Lichter an den Fenstern und auf den Tischen, der Geruch nach Gebackenem, der Duft der Räuchermänner – all das macht das Jahresende so heimelig und wunderbar. Die Kälte draußen bewirkt den Kontrast zur Wärme drinnen und zur Wärme des Herzens – denn in der Weihnachtszeit wird der Alltag etwas beiseitegeschoben, gerät in den Hintergrund, weil eine besondere Zeit des Jahres angebrochen ist, die Zeit der Herzen.

Zu Weihnachten wird die Nähe gesucht, das Miteinander. Weihnacht ist Vergebung und Verzeihung, ist Wiederfinden bzw. Wiedersuchen.

Wenn wir das ganze Jahr über in Pflichten denken und in Zielen, so ist das jetzt alles dahin: wenigstens in den nächsten Tagen gilt Familie und Freund als größte Wichtigkeit. Genießen wir die Früchte unseres Lebens, genießen wir unsere Familie und Freundeskreise, den Wohlstand, den wir uns erarbeitet haben, den Frieden, in dem wir leben dürfen und die Sicherheit, die unser Land uns bietet. Das alles gilt es zu bewahren – aber eben auch lieben und zu nutzen.

Wenn wir einmal dabei sind, die Hast beiseite zu schieben, die Dringlichkeit aus den Augen zu verlieren bzw. an Stelle der Pflicht den Wunsch zu setzen, so sollten wir vielleicht auch darüber nachdenken, diesem Schatz der Weihnachtszeit ein wenig mehr Raum, ein wenig dauerhafteren Raum in unserem Leben zu gewähren.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Vorsätze gibt es in jedem sich zu Ende neigenden Jahre viele – aber ich wünsche uns allen, dass wir die Botschaft der Weihnacht auch in das neue Jahr mit hinein nehmen, den Schatz dieser Zeit verlängern und denen, die uns am Nächsten stehen, die Aussicht geben: die Nähe, die wir zur Weihnachtszeit pflegen, wollen wir auch ins neue Jahr mit nehmen, das Zusammensein soll auch dann weiter wich-

tig bleiben, wenn der Baum weggeräumt, das Festtagsmahl aufgegessen sowie die Geschenke normal geworden sind.

Denn – davon bin ich überzeugt – das ist das, was wir wirklich noch dringend benötigen: Zufriedenheit. Zufriedenheit mit dem Erreichten, die Fähigkeit, auch hin und wieder nach unten zu schauen, zu denen, denen es weniger gut geht und daraus die Überzeugung zu gewinnen, dass wir ein wertvolles Leben leben.

Ich wünsche uns allen eine fröhliche Weihnachtszeit, das Vergessen all der Dinge, die dieser Fröhlichkeit im Wege stehen könnten und das unbändige Bedürfnis, mit den mir Lieben gemeinsam zu lachen, mich zu freuen und das Leben in vollen Zügen zu genießen. Ich wünsche uns allen eine dennoch ruhige Zeit, Besinnlichkeit und dass wir uns selbst das Gefühl vermitteln, für ein paar Tage die Zeiger von der Uhr zu nehmen.

Ich wünsche uns allen Gesundheit und das Bewusstsein, dass wir für die uns Lieben wichtige und geliebte Menschen sind, dass wir im Kreise unserer Familie sowie Freunde wir selbst sein dürfen und uns in die Arme der Anderen sinken lassen können, dass diese Menschen sich unendlich freuen, uns zu haben.

Ich wünsche uns allen das Glück, dieses Bewusstsein lange in uns zu tragen sowie daraus die Kraft zu schöpfen, auch im neuen Jahr lange daran festzuhalten, diesen Menschen unsere Zeit zu schenken und das innere Glück hell und wärmend leuchten zu lassen.

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2020!



Marcel Schmidt
Bürgermeister



■ **Postanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg



■ **Hausanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 2437
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

Sprechzeiten

■ **Sprechzeiten**

Bürgerservice Stollberg

Montag geschlossen
Dienstag 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 8:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr
1. und 3. Samstag im Monat
8:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Telefon 037296 94-0
Fax: 037296 94-163
E-Mail:
buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

■ **Stadtkasse der Stadtverwaltung**

Stollberg

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 09:00 bis 11:30 Uhr

■ **Fachämter der Stadtverwaltung**

Stollberg

Montag geschlossen
Dienstag 08:30 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 08:30 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

■ **Stadtbibliothek**

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr,
14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 037296 2237
Fax: 037296 2147
E-Mail:
bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ **Bekanntgabe von Beschlüssen**

■ **Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 18.11.2019 gefasst:**

Beschlusnummer 19/073/071

Beschluss zur Vergabe zum Ankauf eines Löschgruppenfahrzeuges (LF 10)

Beschlusnummer 19/074/072

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Zuge der Umbau- und Sanierungsarbeiten der ehem. JVA Hoheneck zu einer Kultur- und Bildungsstätte, Baulos 025 – Heizung Lüftung Sanitär

Beschlusnummer 19/075/073

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Zuge der Umbau- und Sanierungsarbeiten der ehemaligen JVA Hoheneck zu einer Kultur- und Bildungsstätte, Baulose 008 – Dachdecker Klempner und 013 – Fenster Außentüren in Einzelabstimmung

Beschlusnummer 19/076/074

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zum Gehwegbau August-Bebel-Straße Nr. 53 bis 79 (B 169) in Stollberg/OT Gablenz

Beschlusnummer 19/078/076

Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe für die Zuschüsse an die Kindereinrichtungen gemäß SächsKitaG

Beschlusnummer 19/079/079

Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stollberg zur Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH

Beschlusnummer 19/080/080

Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stollberg zur Entlastung der Geschäftsführer der DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH für das Geschäftsjahr 2018

Beschlusnummer 19/081/081

Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stollberg zur Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der KGS Kommunaldienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH

Beschlusnummer 19/082/082

Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stollberg zur Entlastung der Geschäftsführer der KGS Kommunaldienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH für das Geschäftsjahr 2018

Beschlusnummer 19/083/083

Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stollberg zur Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der GfW Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg

Beschlusnummer 19/084/084

Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stollberg zur Entlastung der Geschäftsführer der GfW Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg für das Geschäftsjahr 2018

Beschlusnummer 19/088/085

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Großen Kreisstadt Stollberg

Beschlusnummer 19/087/086

Beschluss zur Bestätigung der Sitzungstermine in den Ausschüssen sowie im Stadtrat für das Jahr 2020

■ **Folgender Beschluss wurde im öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete am 25.11.2019 gefasst:**

Beschlusnummer 19/077/087

Beschluss zur Bestätigung des Nachtrag Nr. 1 im Bauvertrag Los 004 – Rohbauarbeiten im Zuge der Umbau- und Sanierungsarbeiten an der ehemaligen JVA Hoheneck zu einer Kultur- und Bildungsstätte

■ Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum

- **Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete** am 06.01.2020 um 15:30 Uhr in das Sitzungszimmer des Rathauses
 - **Verwaltungs- und Finanzausschuss** am 13.01.2020 um 17:30 Uhr in das Sitzungszimmer des Rathauses
 - **Stadtrat** am 27.01.2020 um 18:30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses
- Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingeladen.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.

Große Kreisstadt Stollberg

■ Öffentliche Bekanntmachung zum Beteiligungsbericht der Großen Kreisstadt Stollberg für das Berichtsjahr 2018

Gemäß § 99 der Sächsischen Gemeindeordnung ist dem Gemeinde- bzw. Stadtrat jährlich ein Bericht über die Eigenbetriebe, die Zweckverbände und die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts vorzulegen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Dem Stadtrat Stollberg wurde am 16.12.2019 in öffentlicher Sitzung der Beteiligungsbericht für das Berichtsjahr 2018 vorgelegt.

Gemäß § 99 (4) der Sächsischen Gemeindeordnung besteht ganzjährig die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Beteiligungsberichtes zu den allgemeinen Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1 in 09366 Stollberg.

Stollberg, 17.12.2019


M. Schmidt
Oberbürgermeister



■ Der Friedensrichter informiert

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt.

Voranmeldungen bitte unter folgender Telefonnummer:
037296 87484.

■ Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 01, Jahrgang 2020 des „STOLLBERGER ANZEIGERS“ erscheint am **Samstag, dem 25. Januar 2020**. Beiträge hierfür sind spätestens am **Dienstag, dem 14. Januar 2020**, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse: stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de einzureichen. Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

Redaktionsschluss (auch für Anzeigenkunden) ist der **14. Januar 2020**. Anzeigenkunden wenden sich bitte an RIEDEL GmbH & Co. KG, Telefon: 037208 876-100, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

■ Das Ordnungsamt informiert

Aus aktuellem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass das Abrennen pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie 2 (handelsübliche Silvesterfeuerwerke) nur mit einer Ausnahmegenehmigung der Ortspolizeibehörde statthaft ist. Jede Anzeige zu illegal abgebrannten Feuerwerken und Böllern werden mit einem Bußgeld von mindestens 100 Euro geahndet.

Da nicht alle Bürger einer solchen Anmeldung bzw. einer Genehmigung nachgehen, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe.

Sollte Ihnen des Weiteren auffallen, dass illegal Böller gezündet werden, bitten wir Sie, sich direkt ans Revier (Tel. 900 in Stollberg) zu wenden, sodass die Betroffenen auf frischer Tat gestellt werden können. Notieren Sie sich das KFZ-Kennzeichen und/oder Auffälligkeiten zu den Personen.

Für Ihre Unterstützung bzw. Ihre Mithilfe danken wir Ihnen sehr.

■ Baustellenrapport 12/2019

■ Schloss Hoheneck – Sanierung Westflügel (TPZ)

Die Arbeiten haben im IV. Quartal 2018 begonnen und dauern insgesamt bis 2021.

■ Instandsetzung Gablenzbach August-Bebel-Straße 89 bis 93 in Gablenz

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Mai 2020.

■ Umbau Mehrzweckgebäude Friedhofsweg 1a in Beutha

Die Sanierungsarbeiten haben am 19.08.2019 begonnen und dauern voraussichtlich bis Mitte 2020.

■ Grundschule Beutha, Sanierung WC

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Februar 2020.

IN EIGENER SACHE

So kommt der **Stollberger Anzeiger**
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische
Ausgabe kostenfrei per e-Mail
unter newsletter@riedel-verlag.de



**■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940)
Stand: 6. Dezember 2019**

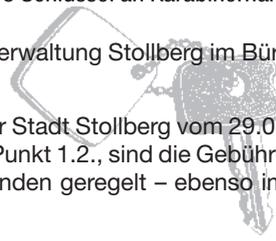
Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
60/19	Stollberg, Wiesenstraße	Ring
63/19	Stollberg, Bauernmarkt	Plüschtier in Kindertasche
64/19	Stollberg, Kleingartenanlage „Am Schlachthof“	Fahrrad
65/19	Stollberg, Dachgarten „ALDI“	Mehrwegtasche mit Inhalt
66/19	Stollberg, Hufelandstraße	MP3-Player
68/19	Stollberg, Bürgergarten	Kette

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S 22/19	Stollberg, Sportplatz	5 Schlüssel an Schlüsseltasche
S 23/19	Stollberg, Hauptmarkt	3 Schlüssel an Karabinerhaken

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

- **Zur Information:** In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 29.05.2017, in Kraft getreten am 18.06.2017, unter Fundgebühren Punkt 1.2., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970 bis 975.



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Wochenmarktbesucher,

die Dienstleistungsgesellschaft Stollberg wünscht Ihnen und Ihren Lieben ein fröhliches Weihnachtsfest mit geruhsamen Fest- und Feiertagen und einen guten, gesunden Start in das vielleicht magische Jahr 2020. Wir hoffen und wünschen, dass von dieser doppelten Zahl viel Positives ausgeht. Auf jedem Fall wünschen wir Ihnen viele glückliche Momente und Zufriedenheit. Wir danken für jeden einzelnen Einkauf auf unserem Wochenmarkt, denn nur dadurch bleibt der Markt erhalten.

- **Hinweis:** Im Januar beginnt das Markttreiben bei günstigen Wetterverhältnissen am 15.01.2020.
- **Märkte im Januar:** 15.01./22.01./29.01.2020.



Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gern unter 037296 79-215 zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen
Bärbel Raatz

Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH
Gärtnereiweg 21, 09366 Stollberg
Telefon: 037296 / 792-15, Fax: 037296 / 792-10
Mobil: 0173 / 5834430, E-Mail: b.raatz@dgs-stollberg.de
Internet: www.dgs-stollberg.de



■ Der Bürgerservice informiert – Achtung!

Der Bürgerservice ist in der Weihnachtszeit nur am 27.12.2019 geöffnet.

Ab dem 02.01.2020 gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Impressum für den amtlichen Teil

Herausgeber: Große Kreisstadt Stollberg, Oberbürgermeister Marcel Schmidt, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 94-0, Fax: 037296-2437, E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de, www.stollberg-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet)

Mit dem Einreichen eines Artikels/ Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Tageblatt sowie online) erteilt wurde.

Verteilung: Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen einschließlich der Gemeinde Niederdorf verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7.662 (6.236 bewerbare) Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte in den Ortsteilen sowie Niederdorf benötigt das beauftragte Verteilunternehmen „FREIE PRESSE/BLICK“ 2.400 Exemplare. Im Stadtgebiet Stollberg liegt der „Stollberger Anzeiger“ zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie als Einwohner eines der Ortsteile oder von Niederdorf den „Stollberger Anzeiger“ nicht erhalten haben, so können Sie dies gern dem Verlag melden. Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg.

■ Folgendes neu angemeldete Gewerbe, wozu die Betriebsinhaberin mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden ist, wird hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber/in	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Kunstmann Tankstellen GmbH	09366 Stollberg/Erzgeb. Auer Straße 2	Betrieb von einer oder mehreren Tankstellen, Durchführung von Kfz-Serviceleistungen, die ohne Eintragung in die Handwerksrolle erbracht werden dürfen, Betrieb einer Autowaschanlage, Betrieb eines Imbisses, Betrieb einer Handelsvertretung eines Einzelhandels mit Waren aller Art, soweit dies keiner Erlaubnis bedarf oder der Handel nicht einer Genehmigungspflicht unterliegt – Shell-Station

■ Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2019 Verschiedene Änderungen im ÖPNV angekündigt

Fahrplanbücher erhältlich ab 6. Dezember 2019 Neue PlusBus-Linien im Erzgebirgskreis und im Landkreis Mittelsachsen Betreiberwechsel für verschiedene Linien im Erzgebirge

Zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2019 tritt der neue Jahresfahrplan 2019/2020 in Kraft. Dabei gibt es im Bus- und Bahnbetrieb wieder wichtige Neuerungen.



Wie gewohnt sind die Fahrplanbücher für die vier Gebiete „Stadt Chemnitz und Umland“, „Landkreis Zwickau“, „Erzgebirgskreis“ und „Landkreis Mittelsachsen“ erhältlich und kosten jeweils 2,00 EUR. Sie können außerdem im Gesamtpaket als Fahrplanschuber für 7,00 EUR erworben werden. Erhältlich sind die Bücher und der Schuber im VMS-Kundenbüro und in den Servicestellen der Verkehrsunternehmen. Der Verkauf startet am 6. Dezember 2019.

Die Fahrpläne sind bereits in der Elektronischen Fahrplanauskunft unter www.vms.de abrufbar.

■ Die wichtigsten Änderungen:

Im Erzgebirgskreis werden die PlusBus-Linien 207, 210, 342, 383, 411, 415 und 490 eingeführt. Die Linien 675 und 682 verkehren im Landkreis Mittelsachsen nun als PlusBusse. Bei allen PlusBus-Linien gibt es geänderte Fahrzeiten sowie ein erweitertes Fahrplanangebot. Die Linie 383 verkehrt weiterhin unverändert nun auch unter der Marke Plusbus.

Bei den Regionalbuslinien 338, 369, 351, 453 und 455 sowie bei den Linien B, D und E des Stadtverkehrs Marienberg gibt es zum Januar 2020 einen Betreiberwechsel. Im Zuge der Direktvergabe öffentlicher Personenverkehrsdienste des Erzgebirgskreises übernimmt die Regionalverkehr Erzgebirge GmbH diese Linien als neuer Betreiber. Dabei kommt es zu Anpassungen bei den Linienverläufen und Fahrzeiten. Das Fahrplanbuch enthält für diese Linien die neuen Fahrpläne ab 1. Januar 2020.

Seit 30. November 2019 verkehrt auch die Linie 526 (Chemnitz – Limbach-Oberfrohna) als PlusBus. Der Betrieb ist von der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH auf die Regionalverkehr Westsachsen GmbH übergegangen. In Limbach-Oberfrohna werden seit 30. November 2019 mit „Gaswerk“ und „Chemnitzer/Hohensteiner Str.“ zwei weitere Haltestellen neu angefahren. Außerdem wurde die Taktlücke in der Mittagszeit geschlossen, so dass montags bis freitags ein durchgängiger Stundentakt besteht. Das Fahrplanangebot soll ab Juli 2020 als Vorlauf zum Chemnitzer Modell mit einem Halbstundentakt im Berufsverkehr und Spätfahrten am Wochenende weiter ausgebaut werden. Aufgabenträger für diese Linie ist der ZVMS.

Durch Bau- und Modernisierungsarbeiten verkehrt seit September 2019 ein Ersatzverkehr für die Drahtseilbahn Augustusburg. Die Wiederaufnahme des Betriebs mit den modernisierten Bahnen erfolgt voraussichtlich im März 2020.

Auf der Kursbuchstrecke 524 finden weiterhin Bauarbeiten im Rahmen des Ausbaus der Stufe 2 des Chemnitzer Modells statt. Die Buslinien 524 und 361 verkehren seit September 2018 bis voraussichtlich Dezember 2020 als Schienenersatzverkehr.

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen, VMS, umfasst auf rund 5000 Quadratkilometern die Landkreise Zwickau, Erzgebirge, Mittelsachsen, die Städte Chemnitz und Zwickau. Wir schaffen mit dem Nahverkehrsplan die Rahmenbedingungen für moderne und attrak-

tive Angebote mit Bus- und Bahnarbeiten bei der Umsetzung mit 24 Verkehrsunternehmen zusammen. Wir koordinieren die Bus- und Bahnangebote für einfaches Umsteigen und verbinden Städte und Gemeinden mit einheitlichen Tarifen innerhalb des Verbundes. Als Aufgabenträger bestellen wir bei sieben Eisenbahnverkehrsunternehmen rund neun Mio. Zugkilometer. Wir realisieren gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen und den Kommunen das Chemnitzer Modell für eine unkomplizierte und schnelle Straßenbahn/Zug-Verbindung zwischen Chemnitz und der Region. Wir organisieren für rund 42.500 Schüler die Beförderung zu den Schulen in den Landkreisen Mittelsachsen, Zwickau und Erzgebirgskreis. Die Verkehrsunternehmen im VMS mit 4.000 Mitarbeitern bedienen mit rund 1.000 Bussen, 110 Straßenbahnen, 80 Eisenbahnen und einer Drahtseilbahn knapp 4.800 Haltestellen. Die Verkehrsunternehmen befördern dabei rund 80 Mio. Fahrgäste pro Jahr im VMS Tarif.

■ Tierbestandsmeldung 2020

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)



Sehr geehrte Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2019 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2020 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2020 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2020 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

■ Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstraße 7a,
01099 Dresden
Telefon: 0351 / 80608-0,
Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

■ Würdigungsveranstaltung der Stollberger Feuerwehren 2019

Am 02.11.2019 fand im Bürgergarten Stollberg wieder die traditionelle Würdigungsveranstaltung der Stollberger Feuerwehren statt. Zu Beginn der Würdigungsveranstaltung erhoben sich alle Teilnehmer/innen von ihren Sitzplätzen, um an die verstorbenen Kameradinnen und Kameraden in einer Schweigeminute zu gedenken. In einer Festrede bedankte sich Oberbürgermeister Marcel Schmidt für die vielen geleisteten Stunden, welche die Kameradinnen und Kameraden der Wehren in ihrer Freizeit beim Ausbildungs- und Einsatzdienst geleistet haben. Weiterhin gab es fünf Neuzugänge in den Reihen der Stollberger Feuerwehren zu verzeichnen. Sie wurden auf das Herzlichste begrüßt. Der Oberbürgermeister sowie die Kameradinnen und Kameraden der Stollberger Feuerwehren wünschten den neuen Mitgliedern eine wunderschöne Zeit bei der Feuerwehr.

Im Anschluss wurden einzelne Kameradinnen und Kameraden der Stollberger Feuerwehren, für die vielen treuen Dienstjahre (10, 25, 40, 50, 60 Jahre) geehrt. Natürlich gab es auch Beförderungen nach den geltenden Beförderungsrichtlinien zum Feuerwehrmann, Oberfeuerwehrmann, Oberfeuerwehrfrau, zum Hauptfeuerwehrmann, Hauptfeuerwehrfrau sowie zur Löschmeisterin. Es wurden Gruppenführer, Zugführer, Verbandsführer für die nächste Amtszeit in den Reihen der Stollberger Feuerwehren bestellt.

Nach der Beförderung ging es zum gemütlichen Teil über. So gab es ein sehr schmackhaftes Buffet mit warmen und kalten Speisen. Die Damen vom Tanzprojekt „Keen on Rhythm“ Schneeberg e.V. sorgten mit ihren Showtänzen für gute Unterhaltung und für schwungvolle Musik zum einen, die drei Herren der Band „Asphaltraketen“ aus Chemnitz und zum anderen ein DJ, der die Gäste zum Tanzen animierte.

Dieses Jahr gab es auch wieder ein Rätsel für die Kameradinnen



und Kameraden zu knacken. Die Kameraden der Stollberger Wehr hatten eine Unfallstellen-/Gefahrstellenabsicherung im Bürgergarten aufgebaut. Die Kameraden spannten ein Absperrband, was allerdings kreuz und quer angeordnet war. So musste man die Länge des Absperrbandes erraten, was verbaut wurde. Eine Kameradin und zwei Kameraden der Stollberger Wehr kamen der Lösung sehr nah. Sie staubten die bereitgestellten Preise ab. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer der Würdigungsveranstaltung 2019.

Danke möchten wir auch bei dem Team der Stadt Stollberg für die Organisation und Durchführung sagen.

Bericht und Fotos von FF-Stollberg



■ Kunstvolle Großplakate im Stollberger Stadtgebiet Eine Langzeit-Kampagne mit künstlerischen Darstellungen von Kindern in der Stadt Stollberg



In Zusammenarbeit mit der Firma IBV GmbH aus Berlin entwickelte die Stadt Stollberg eine Großplakatkampagne, mittels derer Kinder und Familien stärker ins öffentliche Bewusstsein gerückt werden sollen. Dazu werden spielende Kinder in Form künstlerischer Darstellung auf Plakatwänden im Stadtgebiet abgebildet.

Die Stadt hat diese Form gewählt, um einerseits das Thema Kinder, Jugend und Familie anzusprechen, andererseits aber auch – im Gegensatz zu heute allgemein üblichen medialen fotorealistischen Bildern – bewusst den Ausdruck künstlerischer Bildhaftigkeit zur Geltung zu bringen. Die Bilder wurden von einem Künstler so gestaltet, dass der Betrachter sowohl durch das Bild als auch durch die im Bild enthaltene und zum Ausdruck gebrachte Botschaft angesprochen wird.

Ziel der Kampagne ist es, Kindern, Jugendlichen und aber auch dem Engagement unserer Eltern eine öffentliche Bühne zu bieten und die Wertschätzung für die Sorge um unsere Kinder abzubilden. So ist in jedem Motiv auch mindestens ein Schmetterling, welcher

symbolisch für das Kita-Präventionsprogramm „Papilio“ steht, zu finden.

Die Kampagne umfasst acht Motive, welche jeweils vier Monate im Stadtbild zu sehen sein werden. Die Gesamtlaufrzeit der Kampagne beträgt insgesamt 32 Monate. Das Projekt wird mit Hilfe von Werbungsplatzierungen von 25 Unternehmen aus Stollberg und Umgebung finanziert. Begleitend zu den Großplakaten entsteht eine Broschüre, in der sowohl das Projekt als auch die Unterstützer vorgestellt werden.

Zu sehen ist das erste Motiv mit dem Titel „Zauberblanz“ ab Dienstag, dem 17. Dezember 2019 auf Großplakatträgern an der Bahnhofstraße, Schillerstraße sowie Schneeberger Straße.

■ Ihr Ansprechpartner

Robin Halank, Leiter Abteilung Kultur | Tourismus | Stadtmarketing
Hauptverwaltung Tel.: 037296 440412 Fax: 037296 440450 E-Mail: r.halank@stollberg-erzgebirge.de



Anzeige(n)



Treffpunkt für Chefs und
Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



■ Islands Naturwunder in Stollberg Leinwanderlebnis der besonderen Art

Die bekannte Showreihe „Wunder Erde“ kommt am Sonntag, dem 2. Februar 2020 um 16:00 Uhr in den Saal des Kulturzentrum "das dörer" nach Stollberg. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert live die atemberaubenden Landschaften Islands auf der Großleinwand. Die Besucher erleben eine Reise mit spektakulären Bildern und Filmmusik. Der Abenteurer war 3 Monate und 2.000 Kilometer allein auf dem Fahrrad unterwegs. Dabei fing er die einzigartigen Naturwunder der Insel mit der Kamera ein. Er erlebte eine Insel der Extreme - von bunten Vulkanbergen über riesige Gletscher bis zu tosenden Wasserfällen. In der neuen Multivisionsshow gibt es viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand.

Die Eintrittskarten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden. Weitere Informationen stehen unter www.Wunder-Erde.de im Internet.



VERANSTALTUNGEN

Sachsenmeyer Kabarett - Engel sind männlich

28/12/2019

Beginn:
17:00 Uhr

VVK: 1



Schäferstahl - Unterwegs 2020

09/02/2020

Beginn:
15:00 Uhr

VVK: 1




STOLLBERG

Thea(I)ternativ - Der kleine Prinz

01/02/2020

Beginn:
19:30 Uhr

VVK: 3



Bierhahn Blumi - Und ist SIE nicht willig, so braucht MANN Geduld!

15/03/2020

Beginn:
17:00 Uhr

VVK: 1



Weitere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie unter: <http://www.buergergarten-stollberg.de/programm.html>

VVK: 1 Tickets in allen Freie-Pressen-Shops in Ihrer Nähe oder unter www.eventim.de (zusätzliche Gebühren können anfallen)

VVK: 3 Buch + Kunst Laden, Herrenstraße 18 in 09366 Stollberg
Telefonnummer: 037296 3175

■ Veranstaltungen im Bürgerbegegnungszentrum

„das durer“

- **Hausleitung:** Telefon 037296 / 932311, Fax 932312 Internet: www.dasduerer.de | E-Mail: post@dasduerer.de
- **Spielplatz:** Mo bis So und nach Vereinbarung 14:00–19:00 Uhr
- **Café „durer“,** Telefon 037296 / 932319 Montag bis Sonntag, 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein groß & klein e.V.,** Telefon 037296 / 932321
- **Kinder-Freizeit-Treff**
Montag bis Freitag, 14:00 bis 18:00 Uhr
Wochenende nach Vereinbarung
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
Telefon 037296 / 932323
Donnerstag, 09:00 bis 12:00 Uhr
- **Eltern-Kind Treff mit dem Verein groß & klein:** jeden Do ab 9.30 Uhr
- **Schachclub Stollberg:** jeden Mi ab 17:00 Uhr
- **Spielenachmittag:** Mittwoch, 22.01., 14:00 Uhr
- **Musikkreis:** Dienstag, 07.01., 14:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA:** Mittwoch, 15.01. 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Stricklieseln:** Dienstag 14.1. und Donnerstag 30.1., 14:00 Uhr
- **SHG Parkinson:** letzter Mo im Monat, 14:00 Uhr
- **Aquarellmaler:** Freitag 24.01., ab 17:00 Uhr
- **Jugendschach:** Mittwoch 08.1. und 22.1., ab 17:30 Uhr
- **Frauenfrühstück:** Dienstag 07.01., 09:30 Uhr

Unser Haus bleibt vom 24. Dezember bis zum 26. Dezember 2019 und vom 31. Dezember 2019 bis zum 1. Januar 2020 geschlossen.



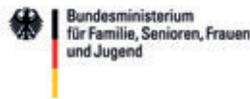
■ „Das abenteuerliche Leben des Karl Stülpner“ – erzählt von seinem Regimentskameraden Korporal Stange höchstselbst

Wann? Am 23.01.2020, 09:30 Uhr
Wo? Im Phänomenia – Areal Stalburc/Hoheneck
An der Stalburg 6–7, 09366 Stollberg/Erzgebirge

Was? Vortrag durch Korporal Stange – wie das wahre Leben des erzgebirgischen Wildschützen Karl Stülpner wirklich war.

(Bitte anmelden unter 0172/3798140 oder per E-Mail: hernandez@iws-west Sachsen.de oder direkt im Phänomenia.)
Handgeld: 5,00 € – zu entrichten bei Teilnahme an Frau Hernández, Seminarbetreuerin im Bundesfreiwilligen Dienst der IWS Integrationswerk gGmbH Westsachsen.
Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Bundesfreiwilligen Dienstes zur kulturellen und geschichtlichen Bildung der Teilnehmer.

Weitere Infos auch im Internet unter:
<https://stollberg-feiert.de/event/das-leben-karl-stuelpnern/>



Burg Scharfenstein zur Zeit Karl Stülpners





Numismatischer Verein Stollberg e.V.
 09377 Thalheim, Postfach 1003
 Fax: 03721 270124
 E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de
 Lothar Pfüller, Vorsitzender

■ **Veranstaltungsmeldung**

Am Sonnabend, dem 18.01.2020 findet von 9:00 bis gegen 12:00 Uhr in der Turley-Oberschule Oelsnitz/Erzg. (Turley-Ring, hinter dem Bergbaumuseum) der nächste Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls statt.

Eingeladen sind vor allem die Sammler von Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden und Ehrenzeichen, aber auch die Liebhaber von Geldscheinen, Ansichtskarten und heimat-geschichtlichen Dokumenten sind herzlich willkommen.

Natürlich besteht auch hier wieder die Möglichkeit, sich umfassend über die Numismatik beraten zu lassen, auch Münzbestimmung und Werteschätzung werden durchgeführt.

Möglichkeiten zum Kauf bzw. Verkauf von Sammlungen und Einzelstücken sind ebenfalls vorhanden.

Vereinszusammenkunft am 25.01.2020 im Gasthof „Zur Post“ in Meinersdorf

14:00 bis 15:45 Uhr: Informationsveranstaltung mit Beratung zu allen numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Werteschätzung **ab 16:00 Uhr** Vereinszusammenkunft mit Vortrag „Die Krim“.

Gäste sind auch zu dieser Veranstaltung wie immer herzlich willkommen.



SICH SPIELEND LEICHT BEGEGNEN
UNTERHALTSAMES FÜR DRINNEN
UND DRAUßEN

>> bei schönem Wetter auf dem Spielplatz

15. & 29.01. | 15 bis 18:00 Uhr

Ideen Schmiede

DAS NEUE JAHR IST DA!
WAS PLANEN WIR FÜR 2020?

Der „Hufeland-Treff“ lädt zum fröhlichen Brainstorming ein:
WANN? 22.01.2020 | ab 17:00 Uhr

HUFELANDTREFF

ESF-Gebiet „Innenstadt und Hufeland-Gebiet“
 Quartiersmanagement | Uta Felber
 Hufelandstraße 66 | 09366 Stollberg

Telefon: 037296 884994
 Fax: 037296 884993
 E-Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge.de
 Website: www.stollberg-erzgebirge.de >> Stichwort: ESF

dienstags: 9.00 – 14.00 Uhr
 mittwochs: 9.00 – 17.00 Uhr
 freitags: 9.00 – 13.00 Uhr ... und nach Vereinbarung



Private Jubiläumsdankanzeigen im Amtsblatt.

ab 25 Euro
 einfarbig, 95 x 50 mm
 brutto

Telefon:
037208 876211

Anzeige(n)

Kita „Sonnenkäfer“ Lebenshilfe Stollberg gGmbH

■ Vorlesetag und Lichterfest am 15.11.2019 – ein besonders bewegter Tag in der Kita „Sonnenkäfer“

Zum dritten Mal haben wir uns mittlerweile schon zur Aktion „Vorlesetag“ angemeldet, weil lesen Spaß macht und die Phantasie der Kinder anregt. Kinder hören liebend gern zu und lassen sich ins Reich der Märchen und Geschichten entführen. In diesem Jahr hatte der Vorlesetag das Thema „Sport und Bewegung“. Das hat den Kindern sehr viel Spaß gemacht. Jede Geschichte wurde mit Bewegung oder einem Spiel verknüpft. Wir hatten auch wieder mehrere Vorleser eingeladen. Ganz besonders freuten wir uns, dass wir Frau Hammer begrüßen durften, die sich trotz ihres sehr eng gestrickten Terminplanes die Zeit nahm, eine Geschichte zu lesen und mit den „Sonnenkäfer-Kindern“ in Bewegung zu kommen. Herzlichen Dank, Frau Hammer. Danken möchten wir auch Frau Lindner von Wort und Werk, die uns die tollen Bücher gesponsert hat und allen Eltern, die vorgelesen haben.

Am Nachmittag ging es dann bei uns sehr bewegt weiter. Wir feierten ein Lichterfest gemeinsam mit allen Familien. Das ganze Haus war mit Lichterketten gemütlich geschmückt, in allen Räumen gab es Aktivitäten rund ums Licht. Zum Beispiel waren sehr beliebt das Schwarzlichttheater, der Lichter-Parkour im Turnraum, das Kino, das Basteln von verschiedenen Lichtern und die Tombola. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt mit Kaffee, Kuchen, Rostern, Hotdogs und Getränken. Es war eine rege Bewegung der Gäste im ganzen Haus.

Zum Abschluss wurde es noch einmal sehr bewegt und spannend. Alle Familien hatten sich im Garten eingefunden und erlebten die gemeinsame Eröffnung des neuen Gartenhauses und der neuen Eingangstreppe der Kita. Das war ein schöner Moment. Auf einen Klick wurden alle Lichterketten angemacht, das Haus erhellte sich



und öffnete zum ersten Mal die Tür zum Hineingehen. Ebenfalls wurde das Gartentor zur neu gebauten Treppe geöffnet, alle Familien gingen zur Straße und mit dem gemeinsamen Lampionumzug endete der schöne, bewegte Tag in der Kita „Sonnenkäfer“. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten, Organisatoren, Helfer und Sponsoren, die zum Gelingen des „Lichterfestes“ in unserer Kita beigetragen haben.

Kerstin Schulze
Leiterin Kita „Sonnenkäfer“,
Lebenshilfe Stollberg gGmbH



Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen. Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen. Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen, durch neonbeleuchtete Straßen laufen. Weihnachten ist: Zeit für die Kinder haben, und auch für Fremde mal kleine Gaben.

Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken.

Weihnachten ist: Mit dem Herzen denken.

*Und alte Lieder bei Kerzenschein –
so soll Weihnachten sein!*

(unbekannter Verfasser)



Wir bedanken uns im Namen aller Kinder unserer Grundschule bei allen Eltern, Großeltern, unserem Elternrat, dem Hortteam „Kinderland 2000“, dem Hortteam unserer Niederdorfer Schülerinnen und Schüler, den Kindertagesstätten, den Sponsoren, der Stadt Stollberg und allen, die uns in diesem Jahr ihr Vertrauen geschenkt haben, uns tatkräftig beim Lernen und bei vielen verschiedenen Veranstaltungen unterstützt haben.

Wir wünschen eine ruhige, besinnliche Adventszeit, ein tolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2020 alles erdenklich Gute für Ihre Familien und Freunde.

Das Team der Grundschule „Albrecht Dürer“



■ Der Dezember steckt voller Überraschungen...

Die Vorschüler der Kita „Unter dem Regenbogen“ haben bei einem Malwettbewerb von eins energie sachsen teilgenommen. Das Thema war „Tierische Weihnachten“.

Am Wettbewerb haben 420 Einrichtungen mit rund 12.000 Einsendungen teilgenommen. Dabei hat Johanna aus der Gruppe „Grün“ mit ihrer „Eule Mimi“ den 3 Platz belegt.

Als Herr Lieberwirth von eins energie zur Preisübergabe zu uns in die Kita kam, staunten wir nicht schlecht. Er hatte für alle Kinder der Einrichtung einen Weihnachtskalender dabei und „Eule Mimi“ in einem super tollen Bilderrahmen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Lieberwirth, der uns stellvertretend für eins energie sachsen besuchte.



■ Wo macht der Weihnachtsmann eigentlich Urlaub?

Das Sonnenklar.TV Reisebüro in Stollberg stellte sich auch diese Frage. Die Kinder der blauen und grünen Gruppen der Kita „Unter dem Regenbogen“ in Stollberg haben sich viele Gedanken dazu gemacht: Wo könnte der Weihnachtsmann nur Urlaub machen? Was würde ihm gut gefallen? Und liebt er überhaupt die Wärme?



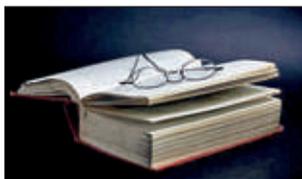
Die Kinder beider Gruppen hatten die tollsten Ideen, doch eines war allen Kindern klar – der Weihnachtsmann braucht Urlaub.

Dazu sind zwei tolle Reiseziele entstanden, die nun das Büro des Sonnenklar.TV Reisebüros schmücken. Auf der Facebook-Seite des Reisebüros sehen Sie die Urlaubsziele des Weihnachtsmannes noch einmal. In diesem Sinne wünschen wir allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und tolle Urlaubserlebnisse.

■ Bundesweiter Vorlesetag

Am Freitag dem, 15.11.2019 fand der Bundesweite Vorlesetag statt. Wir, die Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“, haben mit großer Freude daran teilgenommen und somit ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens gesetzt. Zu diesem Anlass hat das CURA Seniorenzentrum die beiden Vorschulgruppen zu einer Vorlesestunde zu sich eingeladen. Die Kinder und die Senioren waren sehr gespannt, als die „Vorleseomi“ den Raum betrat, ihre Brille aufsetzte und ihr großes Märchenbuch aufschlug. Zur Freude aller las sie zwei bekannte Märchen der Gebrüder Grimm, denen alle gespannt lauschten. Wir möchten uns auch im Namen unserer Kinder für den tollen Vormittag herzlich bedanken und wünschen den Bewohnern und den Pflegekräften ein tolles Weihnachtsfest.

Das Team der Kita „Unter dem Regenbogen“,
Foto: Pixabay, Kita „Unter dem Regenbogen“



■ Weihnachtsstimmung unterm Basketballkorb

Schon seit einigen Wochen tat sich allerhand Heimliches in der Grundschule „Albrecht Dürer“ Stollberg. Es wurden Texte und Lieder geprobt, geübt und gesungen, an Versen geschmiedet und Einladungen verschickt.

Zum Nikolaustag hatte sich dann die Turnhalle in ein stimmungsvoll geschmücktes „Weihnachtszimmer“ verwandelt, in das Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde der Schule eingeladen waren. Und wie viele da kamen! Knapp 500 Gäste brachten unsere Sportstätte an die Grenzen ihres Platzangebotes. Die Schulleiterin Frau Remus-von Bergen konnte pünktlich 16:30 Uhr vor „ausverkauftem“ Haus alle Gäste begrüßen, bevor der Chor mit „Frohe Weihnacht – Merry Christmas“ das Programm eröffnete.

Was sich dann in der nächsten Stunde den Augen und Ohren der Anwesenden präsentierte, das ließ nicht nur manches stolze Elternherz strahlen, sondern zeugte von der enormen Kreativität und den Talenten der Schülerinnen und Schüler. Liz aus der Klasse 4b führte souverän durchs Programm, das ein Highlight nach dem anderen bot. Ob es Samuel an der Gitarre und Ricardo am Keyboard waren, die beide „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ intonierten oder die beiden Lil(!)ys aus den Klasse 4a und 4c, die mit dem Gedicht „Weihnachten“ von Eichendorff bezauberten. Lukas und Kurt demonstrierten im Anschluss, dass auch Drittklässler sehr schöne Weihnachtsgedichte selbst verfassen können. Die Kinder der Theater-AG brachten mit weihnachtlichen Sketchen und Versen das Publikum zum Lachen. Immer wieder stimmte der Chor Weihnachtliches an und zeigte dabei ein weitgespanntes Repertoire von klassischen über moderne bis hin zu erzgebirgischen Liedern. Annalena stimmte auf ihrem Akkordeon „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ an, während Matthias dem Keyboard „Lasst uns froh und munter sein“ entlockte. Rhythmisch-laut wurde es, als die Trommel-AG- Kinder ihr Können zeigten und endgültig bebte der Hallenboden bei der Choreographie der Tanz-AG-Mädels zu „Timber“.

Nach einer solch liebevoll gestalteten Einstimmung auf die Adventszeit und das Weihnachtsfest stimmte dann auch bei „Weihnachten steht vor der Tür“ das gesamte Publikum in den Gesang mit ein.

Wer dachte, dass hier schon Schluss war, der hatte nicht mit 2 Wichteln (In deren Kostümen steckte niemand anderes als Frau Remus-von Bergen und Frau Kurz.) gerechnet.

Ihnen war es ein besonderes Anliegen, noch einmal allen zu danken, die an der Gestaltung dieses schönen Nachmittags beteiligt waren: den Eltern, Lehrern und GTA-Leitern – und vor allem den Schülerinnen und Schülern der Grundschule „Albrecht Dürer“!

Ein ganz herzlicher Dank geht außerdem an alle helfenden Hände, die nach der Veranstaltung den Konzertsaal wieder in eine Turnhalle verwandelten.

Die Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte Team der Grundschule „A. Dürer“

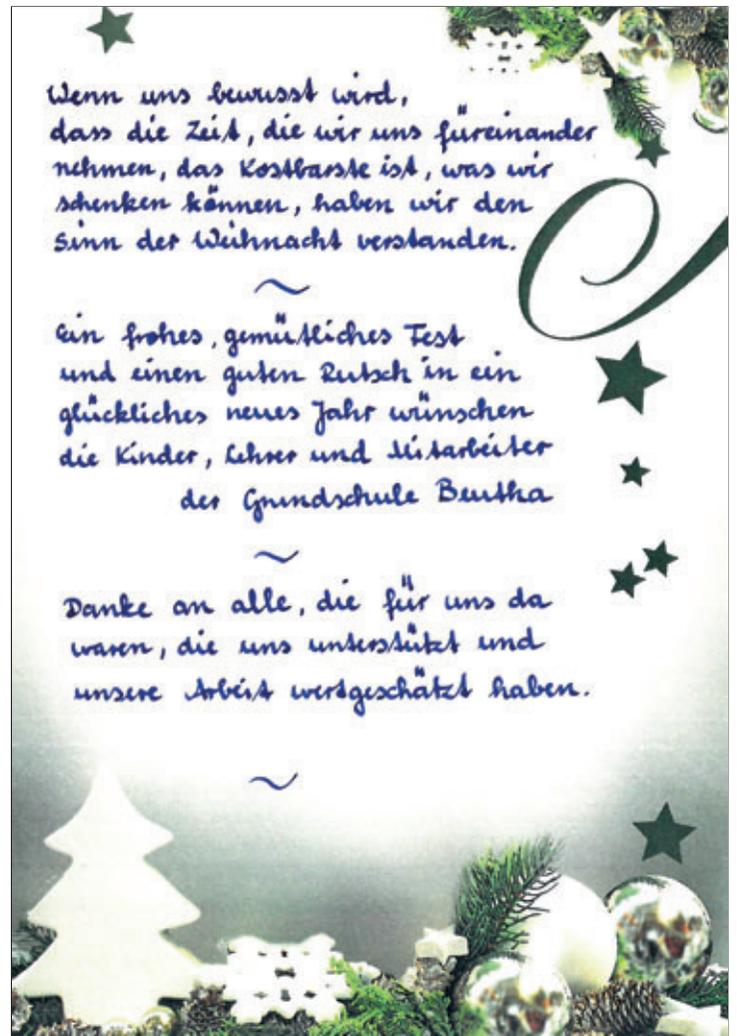


■ Vorweihnachtszeit – Bastelzeit

Der Hort am „Park der Sinne“ lud traditionell in der letzten Woche vor dem ersten Advent zum gemeinsamen „Weihnachtsbasteln“ ein. So auch in diesem Jahr. Unsere Hortkinder kamen mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern und staunten, was man alles in den verschiedenen weihnachtlich geschmückten Zimmern basteln konnte. Für alle Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse, selbst für die jüngeren Geschwisterkinder, haben die Erzieherinnen und Erzieher Dinge zum Basteln angeboten, die sich hervorragend als kleine Weihnachtsgeschenke eignen. Die meisten Kinder haben jedes Bastelangebot angenommen, deshalb war der Andrang zu Beginn groß. Die Eltern der Klasse 3a organisierten einen leckeren Kuchenbasar im Foyer, dieser half die eine oder andere kleine Wartezeit zu verkürzen.



Liebe Kinder, Ihr habt so viele tolle Dinge gebastelt und für uns war es schön zu sehen, wie begeistert und mit wie viel Freude Ihr mit uns gebastelt habt. Vielen lieben Dank für den schönen Nachmittag bei uns im Hort. Nun kann Weihnachten kommen.



Das Team vom Hort am „Park der Sinne“ bedankt sich für das schöne Jahr 2019 und wünscht allen Kindern, Eltern und Großeltern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

■ Lebenshilfe Stollberg zieht in Neubau an der Hohensteiner Straße

Es wird fleißig gearbeitet an der Hohensteiner Straße 39 in Stollberg. Unser Werkstattneubau der Lebenshilfe Stollberg gGmbH geht in die Endphase und der Einzug steht kurz bevor. Ab Januar/Februar 2020 ziehen nach und nach die verschiedenen Bereiche in das neue Gebäude.

In der neuen Werkstatt werden 120 Menschen mit Behinderungen beschäftigt. Nach dem Einzug startet auch die Integrationsfirma – eine Großküche – ihren Betrieb. Es werden die Werkstätten und die vier Kindergärten der Lebenshilfe Stollberg mit Mittagessen beliefert sowie Firmen der Umgebung. Das Essensangebot kann von jedermann vor Ort wahrgenommen werden. Ebenso finden verschiedene Werkstattgruppen, ein Holzbereich, die Verwaltung und unser Werkstattladen aus Thalheim dort ihren Platz. In diesem können Sie zukünftig tolle Geschenkartikel und Produkte aus unserer Holzwerkstatt erwerben – gefertigt von Menschen mit Handicap. In unserer neuen Wäscherei können Privatkunden und Firmen ihre Wäsche professionell reinigen lassen.



Bis zum nächsten Jahr gibt es also noch viel zu tun und alle sind fleißig dabei, dass das Großprojekt starten kann. Bis dahin wünschen wir allen Lesern eine tolle Weihnachtszeit und wir würden uns freuen, Sie im nächsten Jahr in unserem Laden oder Speisesaal begrüßen zu dürfen.

Barbara Hammer
Geschäftsführerin der Lebenshilfe Stollberg gGmbH

Helga Zehrfeld

Weihnacht ist – wie schön das klingt

Ruhig liegt die Sternenstraße
Flocken irren durch die Luft
und von irgendwoher kräuselt
harzig-frischer Tannenduft.

Aus verschwenderischen Fenstern
wirft das Licht Behaglichkeit
auf all jene, die vorbeigehn
stiftet Wärme weit und breit.

Eine Turmuhr schlägt die Stunde
und im Kirchlein drüben singt
eines Chores helle Stimme
„Weihnacht ist“ – wie schön das klingt.



**Die Stadtbibliothek –
Vielseitigkeit ist
unser Motto**

Wir wünschen den Benutzerinnen und Benutzern der Bibliothek aus nah und fern und allen Bürgerinnen und Bürgern Stollbergs ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

*Ich lag und schlief; da träumte mir
ein wunderschöner Traum:
Es stand auf unserm Tisch vor mir
ein hoher Weihnachtsbaum.
Und bunte Lichter ohne Zahl,
die brannten ringsumher;
die Zweige waren allzumal
von goldnen Äpfeln schwer.
Und Zuckerpuppen hingen dran;
das war mal eine Pracht!
Da gab's, was ich nur wünschen kann
und was mir Freude macht.
Und als ich nach dem Baume sah
und ganz verwundert stand,
nach einem Apfel griff ich da,
und alles, alles schwand.
Da wacht' ich auf aus meinem Traum,
und dunkel war's um mich.
Du lieber, schöner Weihnachtsbaum,
sag an, wo find' ich dich?*



(Hoffmann von Fallersleben)

An den Weihnachtstagen ist die Bibliothek vom 23.12.19 bis 01.01.20 geschlossen.

■ Erweiterte Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Wir freuen uns, Sie auch im nächsten Jahr wieder im Haus am Schillerplatz begrüßen zu können und haben, auf Wunsch vieler Bibliotheksfreunde, unsere Öffnungszeiten erweitert.

Ab 02.01.2020 sind wir zu folgenden Zeiten für Sie da

Montag	10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 12.00 Uhr

Auf dem Jakobsweg von Stollberg
Teil 1: Stollberg - Rapperswil/Schweiz
ein Videovortrag von Karl-Heinz Drechsel
Bibliothek Stollberg
Dienstag, 21. Jan. um 19 Uhr

Hinweis:
Teil 2 am 24. März
Auf dem Jakobsweg
durch die Schweiz

■ Veranstaltungshinweis:

Auf dem Jakobsweg mit Kerstin und Karl-Heinz Drechsel

- Teil 1: von Stollberg nach Rapperswil/Schweiz am 21. Januar 2020 Beginn 19:00 Uhr
- Teil 2: von Rapperswil nach Genf am 24. März 2020 Beginn 19:00 Uhr

Begeben Sie sich auf eine Pilgerreise auf dem Camino,

wie der Jakobsweg nach Santiago de Compostela auch genannt wird, von Stollberg aus. Sie erleben die ersten 1240 km des ca. 3000 km langen Pilgerweges in zwei Teilen. Meine Frau und ich sind dabei jährlich in Abschnitten auf dem Camino unterwegs.

Der erste Teil des Videovortrages führt uns von Stollberg nach Rapperswil am Zürichsee. Das waren drei Abschnitte, insgesamt ca. vier Wochen Pilgerzeit. Von Stollberg aus geht es über das Vogtland nach Hof, über Bayreuth und Nürnberg in Franken, nach Nördlingen in Schwaben. Über die Schwäbische Alb geht es weiter nach Ulm und dann bis zum Bodensee. Von Konstanz aus führt der Jakobsweg in die Schweiz bis Rapperswil am Zürichsee.

Im zweiten Teil des Videovortrages pilgern wir knapp drei Wochen durch die Schweiz von Rapperswil nach Genf. Vom Zürichsee führt uns zunächst der Schwabenweg zum geschichtsträchtigen Kloster Einsiedeln, weiter geht es durch herrliche Landschaften entlang des Vierwaldstättersees, zum Briener See nach Interlaken. Hier pilgern wir vom Thuner See über den Naturpark Gantrich nach Fribourg in die französische Schweiz. In Lausanne haben wir den Genfer See erreicht und kommen schließlich nach Genf, eine Stadt von Weltruf seit der Antike.



JOBS IN DER HEIMAT!
www.fachkraefte-erzgebirge.de

■ **Stellenangebote in Stollberg**

- **CNC-Programmierer FRÄSEN (m/w/d)**
PTF Pfüller GmbH & Co. KG
E-Mail-Adresse: bewerbung@ptf-group.com
Telefon: +49(0)37296 92723-0
- **Werkzeugtechnologien (m/w/d)**
PTF Pfüller GmbH & Co. KG
E-Mail-Adresse: bewerbung@ptf-group.com
Telefon: +49(0)37296 92723-0
- **Mitarbeiter Werkzeugverwaltung / CNC-Maschinenbediener (m/w/d)**
PTF Pfüller GmbH & Co. KG
E-Mail-Adresse: bewerbung@ptf-group.com
Telefon: +49(0)37296 92723-0
- **CNC-Programmierer DREHFRÄSEN (m/w/d)**
PTF Pfüller GmbH & Co. KG
E-Mail-Adresse: bewerbung@ptf-group.com
Telefon: +49(0)37296 92723-0
- **CNC-Zerspanungsmechaniker (m/w/d) FRÄSEN**
PTF Pfüller GmbH & Co. KG
E-Mail-Adresse: bewerbung@ptf-group.com
Telefon: +49(0)37296 92723-0
- **Verkäufer (m/w/d) in Voll- und Teilzeit**
Arbeitsort: Annaberg-Buchholz
Richter Erzgebirge
E-Mail-Adresse: bewerbung@richter-fleischwaren.de
Telefon: 037292/699-321
- **Ausbildungsplatz zum Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
CNC Lindenmann GmbH + Co Präzisionsteile KG
E-Mail-Adresse: job@lindenmann.de
Telefon: +49 (0)37296 92799-0
- **CNC Maschinenbediener / CNC Fräser (m/w/d)**
CNC Lindenmann GmbH + Co Präzisionsteile KG
E-Mail-Adresse: job@lindenmann.de
Telefon: +49(0)37296 92799-0
- **Medizinisch-technischer Assistent (m/w/d)**
Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH
E-Mail-Adresse: bewerbung@kkh-stl.de
Telefon: +49(0)37296 53112
- **Facharzt für Anästhesiologie (m/w/d)**
Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH
E-Mail-Adresse: bewerbung@kkh-stl.de
Telefon: +49(0)37296 53-112

■ **Arbeitsort für alle Jobangebote ist Stollberg.**

Vielleicht ist das für Sie passende Angebot dabei?
Viel Erfolg beim Finden Ihres neuen Jobs im Erzgebirge!
HERZliche Grüße Ihr Team vom Fachkräfteportal Erzgebirge

■ **FACHKRÄFTEPORTAL ERZGEBIRGE**
c/o Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel: +49 (0)3733 145-0 | Fax: +49 (0)3733 145-145
Mail: support@fachkraefte-erzgebirge.de

■ **Sportliche Weihnachtsfeier**

Am 4. Dezember trafen sich die Sportler des sportlight 361° e.V. zum weihnachtlichen Feiern. Die Gaststätte „Zum Griechen“ war dafür eine ausgezeichnete Lokalität und bis auf den letzten Platz gefüllt. Mit den reflektierenden Worten: „Auf das in Bewegung setzen kommt es an und ein Lächeln geht voran!“ bedankten sich die Mitarbeiter des Vereins bei ihren Mitgliedern. Mit einer Sport- und Showeinlage konnte die Tanzgruppe der Carnevalsvereinigung Stollberg die Feiern bewegen. Viele Sportfreunde des sportlight 361° e.V. haben in diesem Jahr bewiesen, dass die körperliche Bewegung fähig ist, das eigene Wohlbefinden und die eigene Fitness zu verbessern. Alles startet mit einem Lächeln oder mit dem ersten Schritt. Und im Handumdrehen ist der heutige Beginner der morgige Gewinner. Wann beginnst du mit dem ersten Schritt?



KURSPLAN

sportlight 361°

Montag	
	16.00 - 17.00 Uhr sportlight Lady-Workout
	17.00 - 18.00 Uhr Yoga
	18.00 - 19.00 Uhr Pilates
	19.00 - 20.00 Uhr Fit for Fun
Dienstag	
	18.00 - 18.45 Uhr Bodyathletics / Outdoorsport
Mittwoch	
	10.30 - 11.30 Uhr Fit im Alter
	17.00 - 18.00 Uhr Yoga
Donnerstag	
	18.30 - 19.30 Uhr sportlight Lady-Workout
	18.30 - 20.00 Uhr Lauftraining

Trainingszeiten

Montag	09.00 - 12.00 Uhr	und	14.00 - 21.00 Uhr
Dienstag			16.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 12.00 Uhr	und	14.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	und	14.00 - 21.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	und	14.00 - 20.00 Uhr
Samstag	09.00 - 13.00 Uhr		

SPORTLIGHT 361° E.V. im Sportpark Stollberg
Glückaufstr. 23a 09386 Stollberg Tel.: 037296 - 549974 www.sportlight361.de





GESUNDHEIT FITNESS WOHLFÜHLEN

■ Gelungener Start in die 43. Kampagne

Natürlich starteten wir unseren Partyausflug auf dem visualisierten Flughafen BER und zwei unserer Mitglieder hatten hier schon die ersten Schwierigkeiten, die richtige Wartehalle zu finden. In die mit knapp 160 Wartenden gut gefüllte Halle zogen die Stollberger Narren ein. Angeführt von den Hoheiten Prinz Florian der I. und Prinzessin Lydia die I. folgten traditionell Elferrat, Prinzen- garde und Funkgarde. Die Garden und auch die zwei Mariechen sorgten für die erste super Stimmung im Saal und selbstverständlich durften Gesetze, Schwur und Hymne an diesem Abend nicht fehlen. Aber der erste Höhepunkt, auf den alle gewartet haben, war die Eröffnung der Kussfreiheit durch unser Prinzenpaar.



Nach einer kurzen Tanzpause ging es ab an den „Partystrand“. Die Jüngsten stimmten alle Mitreisenden mit ihrem neuen Tanz auf den Flug ein. Allerdings hatten einige Herren Probleme am Check-In. Die Sicherheitskräfte waren wohl etwas überlastet und so war es für den einen oder anderen Ganoven kein Problem, die Kontrolle zu überwinden. Gut angekommen zeigte unsere mittlere Tanzgruppe die ersten Partyrhythmen. Davon inspiriert lies ein Teenie mal richtig Dampf ab und erklärte den „Elli's“, was zu so einem „Party-Urlaub“ dazugehört. Weiter ging es mit dem Animationsprogramm

„Hitparade“. Nach der Aufforderung „Pack die Badehose ein“ weckten die Männer den Tiger – besser Löwen – in sich und zogen mit dem „kleinen Schwesterlein an den Badestrand“. Nur Nina war sauer, weil ihr Lover wiederum den Farbfilm vergessen hatte. Nach kurzer Erholungspause brachte der Solotanz „Circle of Life“ die Urlauber in Stimmung. Nur zwei Damen hatten wohl so ihre Probleme mit den Liegestühlen bzw. mit dem stärkeren Geschlecht. Aber das war alles schnell vergessen, nachdem unser Männerballett und unsere Showtanzgruppe mit bekannten Party-Hits die Stim-



mung zum Kochen brachten und damit der „Partystrand“ seinem Namen alle Ehre machte. Mit dem Finallied verabschiedeten sich die Narren von den Mitreisenden und hoffen auf ein Wiedersehen im Februar. Nach gelungenem Auftakt folgten Auftritte beim traditionellen Pyramidenanschieben in Stollberg auf dem Hauptmarkt. Hier freuten sich unsere Kleinsten über das Öffnen des ersten Kalendertürchens. Danke an Sponsor und Weihnachtsmann. Auch die traditionelle Weihnachtsmannparade war ein Höhepunkt. Unter Mitwirkung von vier Kindergärten gestalteten die Weihnachtsmänner von der CVS ein kleines Programm und alle Kinder freuten sich über kleine Aufmerksamkeiten, welche sie nach einem Gedicht oder Lied erhielten. Zur alljährlichen Weihnachtsfeier trafen sich unsere Mitglieder am 07.12.2019 in den Räumlichkeiten von „Pink Panther“. In gemütlicher Runde wurde der Jahresausklang gefeiert und die eine oder andere Idee fürs nächste Jahr besprochen. Das Jahr neigt sich dem Ende und wir möchten es nicht versäumen, uns bei allen Sponsoren, Gästen und Fans des Stollberger Karnevals recht herzlich für die Unterstützung und Hilfe zu bedanken, denn ohne Euch wäre es sehr, sehr schwer...

Wir hoffen, dass Sie dem närrischen Treiben treu bleiben, an unseren Veranstaltungen teilnehmen oder uns auch weiterhin finanziell oder materiell unterstützen.

Wir wünschen Ihnen, Euch und Euren Familien eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Stoll-per-berg Helau
Eure CVS e. V.



Fotos: CVS



Weihnachtsmarkt 2019 – Impressionen





Judo

■ Bezirksmeisterschaften Altersklasse U11 am 16. November 2019 in Chemnitz

Der Chemnitzer Polizeisportclub Budo veranstaltete am 16.11. die Bezirksmeisterschaften der Altersklasse U11 in der heimischen Halle. Vom Stollberger Judo Club stellten sich 7 Jungen der Herausforderung.

Matteo Lange hatte zwar nur einen Kampf gegen den Rodewischer Leon Ludwig zu bestreiten, diesen aber ganz stark gemeistert, so der Trainer Thomas Singer. Glückwunsch zu seinem Bezirksmeistertitel.

Einen hervorragenden 2. Platz belegte Björn Koban, der sich in einer der zahlenmäßig am stärksten besetzten Gewichtsklassen souverän bis zum Finale durchgesetzt hat. Zum Sieg fehlte leider noch ein klein wenig Erfahrung. Gegen seinen, schon mit dem orangenen Gurt ausgestatteten, Finalgegner Niclas Stein vom JC Gornau verlor Björn nach ausgeglichenem Kampf ohne Wertung hauchdünn mit Kampfrichterentscheid. Kopf hoch, wenn Du fleißig dabei bleibst und weiter trainierst, wird aus Dir ein großer Kämpfer. Rouven Frey belegte in seinem Limit bis 24,8 kg den dritten Platz. Felix Oeser, Nick Poitz, Levi Schelter und Vince Swoboda erkämpften sich alle einen 5. Platz.

Auch für sie gilt, Kopf hoch und fleißig weiter trainieren. Es waren teilweise recht gute Ansätze zu sehen, aber dieses Mal hat es leider noch nicht für das Treppchen gereicht. Bleibt mit Freude und Spaß dabei! In manch einem schlummert noch der große Sieger.



■ 1. Judoclub Stollberg e.V.

Am 23.11.2019 fand in Schlettau der Kampf um den 22. Räucherkerzenpokal statt. Hier konnten sich unsere jüngsten Judokas im Wettkampf messen. Teilweise hatten die kleinen Kämpfer erst kurz vor diesem Wettkampf mit dem Judosport begonnen und erst den weißen Gürtel umgebunden. Ganz aufgeregt verfolgten sie das Geschehen auf den Judomatten. Sie versuchten schon genau das zu machen, was ihnen der Trainer sagte. Manch Mädchen oder Junge vergoss eine Träne, als es nicht so klappte. Trost spendeten Mamma und Papa, die natürlich immer mit dabei sind und das half schnell über den Ärger hinweg.

Auch die Trainer fanden gefühlvolle Worte und erklärten, wie man es beim nächsten Kampf besser machen kann.

Keinen Grund sich zu ärgern, hatte der kleinste Stollberger Judokämpfer in der Altersklasse U7 Amir Muzulchanow. Er hat in seiner Gewichtsklasse alle Kämpfe gewonnen. Die Freude war groß, als es zur Siegerehrung für die 1. Plätze neben der Urkunde und Medaille noch ein echt erzgebirgisches Räucherhaus mit Räucherkerzen gab. Toll gemacht kleiner Amir!

Einen weiteren 1. Platz – und damit auch so ein tolles Räucherhäuschen – konnte Matteo Lange in der Altersklasse U11 für sich und den Stollberger Sportverein erkämpfen.

Tolle 2. Plätze erkämpften sich in der Altersklasse U11 Rouven Frey, Vince Swoboda und Nick Poitz. Wobei Rouven einen Kampf nur ganz knapp auf Kampfrichterentscheid verloren hat.

Thomas Hannapp holte sich einen 3. Platz und Björn Koban landete dieses Jahr leider nur auf Platz 4.

Eigentlich hatte Björn sich vorgenommen, seinen Titel vom Vorjahr zu verteidigen. Aber auch er hat einen Kampf nur ganz knapp auf Kampfrichterentscheid verloren und einen vermeintlich erzielten Ippon (voller Punkt durch eine Wurftechnik) hat der Kampfrichter leider anders gesehen. Sei nicht traurig Björn. Bleibe schön fleißig im Training. Es kommen noch viele Wettkämpfe, bei denen du Erfolg haben kannst. Allen Kämpfern unseren herzlichsten Glückwunsch.



Blutspendetermin

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht: am Freitag, dem 24.01.2020, von 12:00 bis 15:00 Uhr im Kreiskrankenhaus Stollberg, Haus II – Beratungsraum, Jahnsdorfer Straße 7

Bitte nutzen Sie die vom DRK angebotenen Blutspendetermine in Ihrer Region. Weitere Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). **Bitte Personalausweis mitbringen!**



■ Beutha weckte den Weihnachtsmann 2019

Zu Beginn der schönen Adventszeit fand in Beutha wieder ein kleines, zauberhaftes Fest statt, das für leuchtende Kinderaugen und begeisterte Erwachsene sorgte...



Beutha hat den Weihnachtsmann aufgeweckt! Am Samstag, dem 30.11.2019, war es soweit: Die Grundschule Beutha und der Verein der FFW Beutha luden auf das Gelände der Grundschule ein. Die Schüler aller Klassenstufen der Grundschule Beutha führten ein tolles Weihnachtsprogramm auf. Ein Theaterstück, Lieder und selbstgeschriebene Gedichte, die von den Kindern selbst vorgetragen wurden, sorgten für weihnachtliche Stimmung. Mit großem Applaus wurden alle Kinder für das tolle Programm von den Zuschauern belohnt!

Fleißig gebastelt wurde in diesem Jahr im neuen Werken-Raum der Grundschule Beutha. Das Weihnachtsbasteln war sehr beliebt – gestaltet wurden Holzanhänger für eine Kette, Windlichter mit Scherenschnitt und Transparentpapier sowie Weihnachtsmannmützen. In der Kaffeestube, die im neuen Speisesaal der Grundschule stattfand, wurde der Riesenstollen angeschnitten und bei Kaffee genossen. Im Freien wurde bei Glühwein und Roster den Weihnachtsliedern des Beuthaer Posaunenchores gelauscht.

Mit Einbruch der Dunkelheit begann der Fackelumzug. Währenddessen wurde der Weihnachtsmann lautstark von den Kindern gerufen und schließlich aufgeweckt...ein Glück!

Viele Kinderaugen staunten mit großen Augen als der Weihnachtsmann mit vollem Geschenkesack die Leiter des Feuerwehrdepots hinunterstieg und für alle Kinder eine kleine Süßigkeit bereithielt. Er wurde in diesem Jahr von seinem treuen Rentier mit Schlitten begleitet. Geduldig nahm der Weihnachtsmann mit seinen Helfern am Lagerfeuer alle Weihnachtswünsche der Kinder entgegen. In leuchtenden Kinderaugen spiegelte sich der Weihnachtszauber



wider. Auch der Tag der offenen Tür in der neu sanierten Grundschule Beutha wurde rege genutzt!

Das diesjährige Fest, welches einem kleinen Weihnachtsmarkt glich, sollte so auf jeden Fall auch im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Ein großes Dankeschön geht an alle Organisatoren, Unterstützer, das Lehrerteam der Grundschule mit allen mitwirkenden Kindern und auch an alle Besuchern. Ein besonderer Dank gilt der Firma Elektro Hecker Beutha GmbH für das Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung auf dem Weihnachtsbaum vor dem Gerätehaus der Feuerwehr Beutha. Nur durch alle Beteiligten konnte ein weiteres Mal so ein schöner Auftakt in die wunderbare Weihnachtszeit gelingen.

*Denise Klaus
Im Namen des Vereins der FFW Beutha*



Tischtennisturnier um den „Pokal des Oberbürgermeisters der Stadt Stollberg 2019“

Auch in diesem Jahr fand das traditionelle Turnier des TTV Stollberg e.V. um den vom Oberbürgermeister der Stadt Stollberg gestifteten Pokal statt. In der 14. Auflage freuten sich die Gastgeber über ein Starterfeld von 23 Spielern aus 10 Vereinen.

Die Teilnehmer spielen von Kreisklasse bis 2. Bezirksliga. Erstmals waren Teilnehmer aus dem Vogtland vom SG Syrau 1919 sowie 4 Teilnehmer von der Grünhainer SG.

Weitere Teilnehmer kamen von den Vereinen aus Rochlitz, Bernsbach, Lichtenau, Chemnitz, Lugau, Thalheim und Gornsdorf. Vom gastgebenden Verein waren 6 Spieler am Start.

Begonnen wurde mit 4 Gruppen. Im Modus „Jeder-gegen-Jeden“ erspielten sich die jeweils zwei Gruppenbesten den Einzug in die KO-Runde.

Von den Stollbergern erkämpften sich Hendrik Hubl, René Lippold und Markus Decker den Einzug ins Viertelfinale. Leider konnten sich alle drei nicht gegen ihre Gegner durchsetzen und schieden aus.

So qualifizierten sich die Spieler Philipp Bogedain, Peter Lippmann und Steve Richter von Aufbau Chemnitz und Toni Flügel von der SG Syrau für das Halbfinale.

Im Spiel um Platz 3 zwischen Tino Flügel und Steve Richter konnte sich der Syrauer durchsetzen.

Das Finale bestritten Philipp Bogedain und Peter Lippmann, welches der Vorjahressieger P. Bogedain mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Somit konnte er einen weiteren Pokal des Oberbürgermeisters seiner Trophäensammlung hinzufügen.

Auch in diesem Jahr wurde ein zusätzliches Doppel-Turnier gespielt. Alle Starter suchten sich selbst einen Doppelpartner und spielten in einem KO-System den Sieger aus. Dieses Turnier konnte die Einzel-finalisten Bogedain/Lippmann für sich entscheiden. Sie konnte sich gegen das Lugau/Stollberger Doppel Zimmermann/Lippold durchsetzen. Den dritten Platz belegte das Syrauer Doppel Schalowski/Flügel.

Nach Ende des Turniers konnte der Gastgeber sich über ein gelungenes hochklassiges Turnier mit einem gut besetzten Starterfeld und zufriedenen Teilnehmer freuen, sodass es 2020 ein 15. Turnier geben wird.

Der TTV Stollberg möchte auch dieses Jahr die Gelegenheit nutzen, um sich bei allen Unterstützern und Helfern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr recht herzlich zu bedanken.

Der Vorstand des TTV Stollberg e.V. wünscht allen Unterstützern, Mitgliedern und Freunden eine schöne und geruhliche Weihnachtszeit, einen schönen Jahreswechsel und im neuen Jahr 2020 viel Gesundheit und Erfolg!

Mario Nebel, 1. Vorsitzender TTV Stollberg e.V.



v.l.: M. Nebel, P. Lippmann, P. Bogedain, T. Flügel, J. Mühlstädt



v.l. M. Nebel, R. Lippold, S. Zimmermann, P. Lippmann, P. Bogedain, T. Flügel, P. Schalowski, J. Mühlstädt

Kultur - Bahnhof



Treffen der Vereine aus Stollberg, den Ortsteilen & Niederdorf

Am 26. November 2019 fand auf Einladung des Oberbürgermeisters Marcel Schmidt das jährliche Arbeitstreffen der Vereine aus Stollberg, den Ortsteilen und aus Niederdorf im Kulturbahnhof statt.

70 Teilnehmer aus den aktuell 81 registrierten Vereinen konnten sich vorstellen und zu aktuellen Problemen bzw. dem Unterstützungsbedarf ihre Anliegen darlegen.

Unter Moderation des für die Vereine verantwortlichen Ansprechpartners Michael Pietzsch, wurde die Vereinsarbeit 2019 und deren Ausbaumöglichkeiten betreffend Unterstützung zu internen Abläufen dargestellt.

Auch spezielle Fragen zur Jugendarbeit, der Zusammenarbeit mit den Partnerstädten und dem Innenstadt-Management konnten durch die Stadtverwaltung bei Bedarf beantwortet werden. Neben Möglichkeiten zur Beratung wurde zu den Kriterien für die Vereinsförderung & Bezuschussung sowie über vereinsübergreifende Zusammenarbeit gesprochen.

Ein zentrales Thema dieses Arbeitstreffens war die konzeptionelle Vorstellung eines Konzeptes der städtischen Dienstleistungsgesellschaft zur Beteiligung der Vereine an Stollberger Stadtfesten und Märkten.

Vorausblickend auf das Jahr 2020 sollen gemeinsame Projekte, eine Vereinsmesse zur Vorstellung der vielseitigen Freizeitmöglichkeiten und die 2019 eingeführte „Dankeschön-Veranstaltung“ für verdiente ehrenamtliche Mitglieder, als zentrale Vorhaben neben vielseitigen Vereinsveranstaltungen wieder umgesetzt werden. Basis einer guten Kommunikation zwischen Verein & Stadt ist die zeitnahe Information bei Veränderungen bezüglich Ansprechpartner & Anschrift. Darauf wurde explizit nochmals hingewiesen.

Im Kulturbahnhof erhält man zusätzlich Informationen zu den Themen Freizeit & Events, Gewerbe & Mobilität sowie Wandern & Radeln in Stollberg. Entsprechend können die verfügbaren Räumlichkeiten auch zur privaten Veranstaltungsnutzung oder für Firmenfeiern und Seminare angemietet werden.

Einblicke zum Kulturbahnhof und seine Räumlichkeiten erhält man unter www.stollberg-erzgebirge.de über die Rubrik Freizeit.

■ Adventsbasteln

Pünktlich zum 1. Advent sollten sie unbedingt fertig sein: unsere selbst kreierten Weihnachtsgestecke! Deshalb verabredeten wir uns für den 27. November im Hufelandtreff mit den kreativen Köpfen des Kulturkreises Stollberg und Umgebung e.V. und konnten – Dank deren super Vorbereitung – aus den Vollen schöpfen. Unsere „Floristen-Anfängerinnen-Gruppe“ hatte die Qual der Wahl zwischen verschiedenen Sorten von immergrünen Zweigen, bunten Kerzen, weihnachtlichem Deko-Material – eben all der hübsche Schnick-Schnack – den man für ein schönes Adventsgesteck so braucht. Und mittlerweile zieren unsere Ergebnisse schon längst die heimischen Weihnachtsstuben.



Uta Felber
ESF-Projekt „Quartiersmanagement Innenstadt und Hufeland-Gebiet“

Quartiersbüro „Hufeland-Treff“ I
Hufelandstraße 66 | 09366 Stollberg
Tel.: 037296 / 884994
Fax: 037296 / 884993
E-Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge.de

Öffnungszeiten

dienstags	9.00 bis 14.00 Uhr
mittwochs	9.00 bis 17.00 Uhr
freitags	9.00 bis 13.00 Uhr



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Große Kreisstadt Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg
Fon 037296 / 94 250, Fax 037296 / 94 202
Mail: M.Pietzsch@stollberg-erzgebirge.de

STL STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE trifft
LEBENSQUALITÄT



Europa fördert Sachsen.
ESF
Europäischer Sozialfonds



Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de

Veranstaltungsorte (1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakoniat, Pfarrstraße 4

Niederdorf: Gemeinderaum, Neue Straße 5
Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

So.	22.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
Di.	24.12.	15.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (1)
		17.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel und Predigt (1)
Mi.	25.12.	05.00 Uhr	Christmette (1)
Do.	26.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
		09.30 Uhr	Gottesdienst in Gablenz
Di.	31.12.	17.00 Uhr	Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl (1)
Mi.	01.01.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
So.	05.01.	17.00 Uhr	Wiederholung des Krippenspiels (1)
Mo.	06.01.	19.30 Uhr	Musikalische Andacht zu Epiphania mit CAMERATA CANTORUM aus Dresden (1)
Di.	07.01.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück im durer
Mi.	08.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Jakobi Haus
		10.00 Uhr	Gottesdienst in der Bergresidenz
So.	12.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
Mo.	13.01.	15.30 Uhr	Helferfeier für die Gemeindebriefausträger (2)
Mi.	15.01.	14.30 Uhr	Seniorenkreis (2)
Sa.	18.01.	09.00 Uhr	Konfirmanden Wochenende (2)
So.	19.01.	14.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche mit anschließendem Kirchenkaffee (1)
Mi.	22.01.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA Seniorenzentrum
		15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (2)
So.	26.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Lutherhaus (2)
		09.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf

■ **Teenie.treff / Junge Gemeinde**
dienstags, 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr (ab Kl.7), im Lutherhaus

■ **Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)**
Kantorei: montags, 19.30 Uhr
Kurrende: dienstags, 16.30 Uhr
Posaunenchor: dienstags, 19.00 Uhr
mittwochs, 19.30 Uhr in Gablenz
Oratorienchor: mittwochs, 19.30 Uhr,
27.11., 04.12., 11.12. (in der Kirche)
Flötenkreis: donnerstags, 18.00 Uhr

■ **Krippenspiel 2019 – Es ist ein langer kurzer Weg**
Jephtha, der Stadtführer, spricht zu den Weisen: „Ein Führer scheitert, wenn es das Ziel nicht gibt!“, denn die Aufgabe ist verwickelt. Wer das Ziel nicht kennt, läuft über kurz oder lang im Kreis, geht in die Irre, kommt nicht an. Riskant für die Weisen, die so viel auf eine Karte gesetzt haben und nun kurz vor dem Ziel der Reise, in Bedrängnis und mit Jephtha an einen Menschen geraten, der zunächst das große Geld suchte, später das Glück fand. Ein Weihnachtsspiel mit Engelchor, gestaltet von Kurrende und weiteren Sängern, Junger Gemeinde und Spielerkreis, nach einer Vorlage von Uwe Hahn. Das Krippenspiel ist am Heiligabend, 24.12., 15.30 Uhr und 17.00 Uhr zu sehen sowie zur Wiederholung am Sonntag, den 05.01.2020, 17.00 Uhr in der St.-Jakobi-Kirche.

■ **„Wie schön leuchtet der Morgenstern“**
Montag, 06.01.2020, 19.30 Uhr
Wir laden am Epiphaniastag herzlich zu einer musikalischen Andacht in die St.-Jakobi-Kirche ein. CAMERATA CANTORUM – ein erfolgreicher Kammerchor aus Dresden singt weihnachtliche Werke verschiedenster Zeit- und Stilrichtungen unter der Leitung des erfahrenen Chorleiters und Dirigenten Peter Fanger. 2016 erhielt CAMERATA CANTORUM bei einem Chorwettbewerb das Prädikat „mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“. Eintritt frei – Kollekte erbeten

■ **Allianzgebetswoche 2020**
„Wo gehöre ich hin?“, zu diesem Thema finden Gottesdienste, Andachten und offene Gebetsabende zur internationalen Allianzgebetswoche im Januar 2020 statt. Es ist ein aktuelles und treffendes Thema. Sehr relevant für uns und unsere Gesellschaft. Die thematische Entfaltung der Titel-Frage „wo gehöre ich hin?“ an den einzelnen Abenden der Allianzgebetswoche klärt persönliche Lebensfragen und wird auch unserer Gesellschaft Orientierungspunkte bieten. Gebetsabende dazu finden in den verschiedenen Gemeinden jeweils 19.30 Uhr statt:

Montag, 13.01.: Katholisches Gemeindezentrum (Pastor Dr. Wetzel);
Dienstag, 14.01.: Christuskirche Niederdorf (Gemeindepädagoge Zimmermann);
Mittwoch, 15.01.: LKG, Hohenecker Str. 6 (Pater Raphael);
Donnerstag, 16.01.: Kapelle am Park (Pf. Gratowski);
Freitag, 17.01.: Lutherhaus, Lutherstraße 13 (Prediger Gebauer);
Samstag, 18.01.: Jugendabend in der Kapelle am Park;
Sonntag, 19.01.: 14.30 Uhr: Abschlussgottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee in der St.-Jakobi-Kirche.

■ **Kinderbibeltage im Lutherhaus**
In der ersten Winterferienwoche, vom 10. bis 13. Februar, laden wir die Kinder der Klassen 1 – 6 zu Kinderbibeltagen ins Lutherhaus ein. Von 9.30 – 15.00 Uhr machen wir uns gemeinsam auf die Suche nach den „Farben Gottes“, wollen ihn erleben in Liedern, Geschichten und gemeinsamen Spiel. Anfang Januar liegen Anmeldungen in Kirche und Pfarramt aus. Über die Christenlehre laden wir recht herzlich ein. Ein gemeinsames Frühstück und Mittagessen wird es auch wieder geben. Die Unkosten liegen bei 15 Euro / Person.

Römisch-katholische Pfarrei „Mariä Geburt“ Aue
Schneeberger Straße 82, 08280 Aue, Telefon: 03771/22167

■ Gottesdienste für den Monat Januar 2020

**für unsere Kirche „St. Marien“
in Stollberg, Zwickauer Straße 2**

Mittwoch	01.01.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	05.01.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Montag	06.01.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	08.01.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	12.01.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Dienst
Mittwoch	15.01.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	19.01.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	22.01.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	26.01.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	29.01.	09:00 Uhr	Rosenkranz

Pater Raphael Bahrs OSB

■ Die Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg...

...Hohenecker Straße 6 lädt zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Sa.	21.12.	10.00 Uhr	Jungschar Jungs
So.	22.12.	15.00 Uhr	Weihnachtsfeier mit Kaffeetrinken
Di.	24.12.	15.30 Uhr	Krippenspiel in der Jakobi Kirche
		17.00 Uhr	Krippenspiel mit Predigt in der Jakobi Kirche
Sa.	28.12.	15.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
So.	29.12.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Jahresrückblick und Imbiss
Di.	31.12.	17.00 Uhr	Jahresabschluss-Gottesdienst in der Jakobi Kirche
Do.	02.01.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	03.01.	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sa.	04.01.	20.00 Uhr	Teestube
So.	05.01.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Di.	07.01.	9.00 Uhr	Frauenfrühstück im durer
Do.	09.01.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	10.01.	19.00 Uhr	Jugendstunde
So.	12.01.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Mo.	13.01.	19.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
		19.30 Uhr	Allianz-Gebetsabend im Katholischen Gemeindezentrum
Di.	14.01.	19.30 Uhr	Allianz-Gebetsabend in der Ev.-Methodistische Kirche Niederdorf
Mi.	15.01.	19.30 Uhr	Allianz-Gebetsabend in der LKG
Do.	16.01.	19.30 Uhr	Allianz-Gebetsabend in der Kapelle am Park
Fr.	17.01.	16.00 Uhr	Mädchentreff
		19.30 Uhr	Allianz-Jugendabend in der Kapelle am Park
Sa.	18.01.	10.00 Uhr	Jungschar Jungs
So.	19.01.	14.30 Uhr	Allianz-Abschlussgottesdienst in der Jakobikirche mit Kirchenkaffee
Mi.	22.01.	19.30 Uhr	Frauenstunde
Do.	23.01.	19.30 Uhr	Gemeinde-Gebets-Kreis
Fr.	24.01.	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sa.	25.01.	15.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
So.	26.01.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde und Sonntagschule mit Mittagessen

Weitere Termine und eventuelle Änderungen unter
<http://www.lkg-stollberg.de/>

Anfragen über:

Gemeinschaftsleiter Markus Schmidt, Tel.: 037296 888103

Impressum für den nichtamtlichen Teil

Herausgeber redaktioneller Teil: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf

Anzeigen, Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Autoren/Urheber der jeweiligen Artikel/Bilder (Redaktion des „Stollberger Anzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg – Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren).

Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Tageblatt sowie online) erteilt wurde.

■ Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87



- Pastor Dr. Michael Wetzel, Obere Bahnhofstraße 8, 08294 Löbnitz, Tel. 037754-2767, studiengemeinschaft@emk.de
- Gemeindeferentin Petra Iffland, Querweg 4, 09399 Niederwürschnitz, petra.iffland@emk.de

freitags	18:30 Uhr	Jugendkreis nach Absprache
dienstags	16:15 Uhr	Kirchlicher Unterricht 2.–5. Klasse in Affalter, nach Absprache
14-tägig, dienstags	16:00 Uhr	Kirchlicher Unterricht 6.–8. Klasse in Löbnitz, nach Absprache
Dienstag	24.12.19 22:30 Uhr	HEILIG ABEND 23. Krippenspiel unter freiem Himmel
Sonntag	29.12.19 09:30 Uhr	Bezirksgottesdienst
Dienstag	31.12.19 15:00 Uhr	Altjahrsabend Jahresabschlussgottesdienst
Sonntag	05.01. 09:00 Uhr	Bundeserneuerungs-Gottesdienst + Abendmahl
Dienstag	07.01. 19:00 Uhr	Gebetskreis
	19:30 Uhr	Bibelgespräch
	20:30 Uhr	Chorübung
Sonntag	12.01. 09:00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Dienstag	14.01. 19:30 Uhr	Allianz-Gebets-Abend
Mittwoch	15.01. 15:00 Uhr	Frauenkreis
Sonntag	19.01. 14:30 Uhr	Allianzabschluss-Gottesdienst St. Jakobikirche Stollberg
Dienstag	21.01. 19:00 Uhr	Gebetskreis
	19:30 Uhr	Bibelgespräch
	20:30 Uhr	Chorübung
Sonntag	26.01. 09:00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Dienstag	28.01. 19:00 Uhr	Gebetskreis
	19:30 Uhr	Bibelgespräch
	20:30 Uhr	Chorübung

* Kigo = Kindergottesdienst



■ Veranstaltungen in der ev.-freik. Gemeinde Stollberg:

05.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
09.01.	15.00 Uhr	Bibelgespräch
11.01.	19.30 Uhr	Jugendstunde
12.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
16.01.	19.30 Uhr	Gebetsabend
17.01.	16.00 Uhr	Teeniekreis
18.01.	19.30 Uhr	Jugendabend
23.01.	15.00 Uhr	Seniorenkreis
25.01.	19.30 Uhr	Jugendstunde
26.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
30.01.	15.00 Uhr	Bibelgespräch
31.01.	16.00 Uhr	Teeniekreis

■ Königreichssaal Jehovas Zeugen

Versammlung Stollberg/Oelsnitz/Erzgeb. /
Thalheim/Chemnitz-Klaffenbach
09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A



■ Zusammenkunftszeiten:

- **Mittwoch 19.00 Uhr und Donnerstag 19:00 Uhr**
Besprechung biblischer Themen
Betrachtung des Buches „Jesus der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Das Buch kann man lesen unter www.jw.org/Publikationen)
- **Sonntag 9:30 Uhr und 17:00 Uhr**
öffentlicher Vortrag und Wachttrumbetrachtung
(weitere Zusammenkunftszeiten unter www.jw.org)

■ Pressemitteilung:

Die meist übersetzte Website der Welt jetzt in über 1 000 Sprachen
Selters/Taunus, 18. November 2019 — Die nicht kommerzielle Website jw.org hat Anfang dieses Monats einen beeindruckenden Übersetzungsmeilenstein erreicht: verschiedene Artikel, Videos und Audio-Material stehen nun in über 1 000 Sprachen gratis zum Download zur Verfügung. Besonders eindrucksvoll ist, dass jw.org auch Inhalte in sehr seltenen indigenen Sprachen und ortsüblichen Dialekten anbietet, wie z. B. in Schweizerdeutsch und Luxemburgisch. Durch die Übersetzung in rund 100 Gebärdensprachen können sich selbst Gehörlose in ihrer „Muttersprache“ informieren. „Das Internet verbindet Computer, aber Sprachen verbinden Menschen“, erklärt John Yunker, Autor von The Web Globalization Report Card. „Die Website jw.org zeigt großen Respekt für Menschen und deren Sprachen [...].“

Die Übersetzung einer kommerziellen Website beschränkt sich oft auf Sprachen einer profitablen Zielgruppe. Für Jehovas Zeugen ist Profit aber nicht das Motiv. Ziel ist es, die Botschaft der Bibel korrekt, für jeden leicht zugänglich und verständlich zu übersetzen, damit Leser den größten Nutzen davon haben.

John Yunker stellt fest, dass im Vergleich selbst Facebook, verfügbar in knapp 100 Sprachen, noch einen langen Weg vor sich habe.

„Obwohl jw.org auch nur auf ehrenamtliche Unterstützung basiert“, so Yunker weiter, „übertrifft sie selbst [...] Wikipedia, die in mehr als 280 Sprachen übersetzt wird“.

Die beeindruckende koordinierte Übersetzungsleistung hinter jw.org wurde auf globaler Ebene mit Hilfe tausender freiwilliger Übersetzer bewältigt. Wo immer möglich, arbeiten sie dort, wo es eine hohe Konzentration an Muttersprachlern gibt. Diese Nähe zur Zielgruppe erleichtert es, Inhalte korrekt und in eine natürliche Umgangssprache zu übersetzen.

Gerhard Budin, Professor am Zentrum für Translationswissenschaft der Universität Wien, kommentiert: „Bei der Analyse der Übersetzungsarbeit [von Jehovas Zeugen] wird deutlich, dass die Grundsätze des Übersetzungsstudiums sowie bewährte Verfahren in der praktischen Übersetzungsarbeit respektiert werden.“

Die Übersetzungsarbeit von Jehovas Zeugen hat eine lange Geschichte. Bereits 1881 planten die Bibelforscher, wie Jehovas Zeugen damals genannt wurden, die Übersetzung von Bibelliteratur in andere Sprachen als Englisch. Geoffrey Jackson, Mitglied der leitenden Körperschaft von Jehovas Zeugen in Warwick, New York, sagt dazu: „Wir haben etwas mehr als 100 Jahre gebraucht, um 2013 in 508 Sprachen übersetzen zu können. Es ist jedoch bemerkenswert, dass wir diese Zahl in knapp sieben Jahren fast verdoppelt haben – von 508 auf 1000 Sprachen.“ Er resümiert: „Damals hätte sich wahrscheinlich niemand vorstellen können, dass wir eines Tages in der Lage sein werden, Menschen in über 1000 verschiedenen Sprachen zu erreichen!“

Medienkontakt: André Preischel, E-Mail: a.preischel@yahoo.de
Jehovas Zeugen in Deutschland – Zahlen und Fakten (Stand 2018)
165 870 aktive Zeugen Jehovas
48 repräsentierte Sprachen
2105 Versammlungen (Gemeinden)

Jehovas Zeugen weltweit – Zahlen und Fakten (Stand 2018)
8579909 aktive Zeugen Jehovas
240 Länder und Territorien, in denen Jehovas Zeugen aktiv sind
119 954 Versammlungen (Gemeinden)
20329317: Höchstzahl Anwesende bei Gottesdiensten weltweit
1004 Sprachen, in denen auf jw.org Inhalte veröffentlicht werden

GEMEINDE NIEDERDORF



■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Postanschrift:

Gemeinde Niederdorf
 Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf
 Telefon: 037296 2048
 Fax: 037296 15432
 E-Mail: verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de
 Homepage: <http://www.niederdorf-erzgebirge.de>

■ Bekanntgabe von Beschlüssen

■ Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Niederdorf am 09.12.2019 gefasst:

Beschlusnummer 19/039/037

Beschluss zur Annahme von Spenden

Beschlusnummer 19/040/038

Beschluss zur Festlegung der Sitzungstermine in den Ausschüssen sowie Gemeinderat der Gemeinde Niederdorf für das Jahr 2020

Beschlusnummer 19/035/039

Beschluss zum Erwerb der Grundstücke Flurstück – Nr. 58/1 und 58/5 der Gemarkung Niederdorf

Beschlusnummer 19/037/040

Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Niederdorf über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2020

Beschlusnummer 19/041/041

Beschluss von Ausgaben während der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung

■ Öffentliche Bekanntmachung zum Beteiligungsbericht der Gemeinde Niederdorf für das Berichtsjahr 2018

Gemäß § 99 der Sächsischen Gemeindeordnung ist dem Gemeinderat jährlich ein Bericht über die Eigenbetriebe, die Zweckverbände und die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts vorzulegen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Dem Gemeinderat Niederdorf wurde am 09.12.2019 in öffentlicher Sitzung der Beteiligungsbericht für das Berichtsjahr 2018 vorgelegt. Gemäß § 99 (4) der Sächsischen Gemeindeordnung besteht ganzjährig die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Beteiligungsberichtes

zu den allgemeinen Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1 in 09366 Stollberg.

Niederdorf, 10.12.2019

S. Weinrich
 Bürgermeister



PSG Niederdorf



Pünktlich zum ersten Advent verwandelten die fleißigen Mitglieder und Freunde der PSG Niederdorf die Reithalle in einen kleinen Weihnachtsmarkt. Für jeden der Besucher war sicher etwas dabei. Am Bastelstand gab es reichlich zu tun. Es wurden viele schöne kreative Karten gestaltet, Lebkuchen konnten verziert werden – zum Verspeisen oder zum Verschenken. Es gab Kaffee und Kuchen, Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst – es hat an nichts gefehlt. Das Programm begann mit einem noch nie dagewesenen Highlight. Ulrike Schelter und Katharina Gallin sangen live, begleitet von Gitarrenklängen, mit den Besuchern traditionelle Weihnachtslieder. Danach zeigten die jungen Reiter Ausschnitte ihres Können's und anschließend standen die Ponys für das beliebte Ponyreiten gleich bereit. Natürlich kam auch der Weihnachtsmann mit seinem Pferdchen zu uns und brachte den Gästen kleine Geschenke vorbei. Ein herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Helfer, der Bäckerei Seifert, den Sponsoren und Freunden, die uns immer tatkräftig unterstützt haben. Wir, die Reitanlage Reichel und die Mitglieder der PSG Niederdorf, wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr."

Text und Foto: U. Rüdiger

Adventszeit in Niederdorf eingeläutet



Am 30. November 2019, Punkt 17:00 Uhr kam das Signal zum Anschieben der Niederdorfer Pyramide. Reißigfraa, Wald- und Jagsmaa, die Wintersportler und alle anderen Figuren drehen sich nun bis zum 2. Februar 2020 auf dem Festplatz der Gemeinde. Zuvor wurden die anwesenden Gäste vom stellvertretenden Bürgermeister Roland Lippmann und von Thomas Walther, Vertreter des Schnitzvereines begrüßt und auf die Adventszeit eingestimmt.

Großer Andrang herrschte nicht nur auf dem Festplatz, sondern auch in der Sport- und Freizeithalle. Ein reichhaltiges Programm sorgte für Kurzweile, ob beim Anschnitt des Riesenstollens, beim Auftritt der Kinder der Kita "Wirbelwind", beim Fertigen von Weihnachtsdekoration und -geschenken, beim Plätzchenbacken oder beim Erklingen weihnachtlicher Lieder durch den Posaunenchor Stollberg. Auch der Weihnachtsmann schaute vorbei und schenkte den Kindern etwas zum Naschen. Hungrig und durstig musste kein Gast nach Hause gehen, denn es gab viel Leckeres zu essen und zu trinken – dafür sorgte der Schnitzverein.

Bitte schon vormerken!

Der Schnitzverein wird am 2. Februar 2020 (Lichtmess) um 16:00 Uhr die Pyramide wieder anhalten.



Erste-Hilfe-Kurs bei der Jugendfeuerwehr Niederdorf



Das richtige Reagieren und Handeln in einer Notsituation ist absolut notwendig, nicht nur innerhalb der Feuerwehr, sondern auch im gesamten privaten Umfeld. Jeder Einzelne kann in eine Situation kommen, wo genau dieses Wissen Gold wert ist und Leben retten kann.

Für den Ausbildungsdienst am 25. November 2019 hat sich die Jugendfeuerwehr Niederdorf wieder Unterstützung von Herrn Drechsel und Rettungshund Prinz vom Verein „Rettungshunde- und Sanitätsgruppe Chemnitz e.V.“ geholt. Sie haben das Wissen der Nachwuchslöcher wieder aufgefrischt. Es wurden Verbände angelegt, Pflaster geklebt, die stabile Seitenlage geübt und die wichtigsten Informationen zum Thema „Erste Hilfe“ aufgefrischt. Alle Kinder durften dabei einmal Patient und Ersthelfer sein.

Du bist zwischen 6 und 16 Jahre alt?

Dir gefällt eine Aktion wie diese?

Du kannst dir vorstellen, Teil unserer Jugendgruppe zu werden?

Dann melde Dich einfach bei einem unserer Feuerwehrmänner oder einer unserer Feuerwehrfrauen oder komm einfach bei einer Übung vorbei. Die Termine sind auf unsere Homepage www.feuerwehr-niederdorf.de veröffentlicht!

Vorweihnachtszeit in der Kita „Wirbelwind“



Am Mittwoch, dem 27.11.2019, wurde im Niederdorfer Kindergarten „Wirbelwind“ ganz traditionell die schöne Adventszeit kulinarisch und kreativ eingeleitet. Eltern und Erzieherinnen der Einrichtung trafen sich abends in gemütlicher Runde zum gemeinsamen Backen und Basteln. Dabei einstanden leckere, liebevoll verzierte Plätzchen und künstlerisch gestalteter Weihnachtsschmuck wie Kränze, Tischdekorationen und Windlichter.

Am Freitag, dem 6. Dezember war es endlich soweit, der Tag unserer großen gemeinsamen Weihnachtsfeier war da. Am Vormittag besuchten uns der Gemeinderat, der Weihnachtsmann sowie geladene Gäste und am Nachmittag inszenierten die Kinder der Kita „Wirbelwind“ eine Schneesturmnacht als Klanggeschichte für Ihre Eltern und Geschwister in der Mehrzweckhalle.

In dieser Geschichte wartete der Jäger Max gemeinsam mit Hase, Fuchs & Bär in der Weihnachtsnacht auf den Weihnachtsmann. Aber erst mussten sie den Schneesturm überstehen, ehe sie ihre Geschenke in Empfang nehmen konnten. Wobei die von den Kindern vorgetragenen Lieder und Gedichte sowie der Schneeflockentanz aus der Igelgruppe die Zeit schnell vergehen ließen. Die Aufführung war ein voller Erfolg und der Einsatz der Kinder wurde mit viel Applaus belohnt.

Bei Kaffee, Tee, Stollen & selbstgebackenen Plätzchen, beim Basteln an der Bastelstraße, beim Kinderschminken und beim Spielen in der extra eingerichteten Spielecke für die Kleinsten der Einrichtung verbrachten alle einen schönen Nachmittag.

Ein herzliches Dankeschön an alle für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Für die kommenden Feiertage wünschen wir eine schöne und friedliche Zeit, sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Die Kinder und Erzieher vom „Wirbelwind“

„Fell und Federn trafen sich in Niederdorf“



Am 16.11. und 17.11.2019 führte der Kleintierzuchtverein S 739 Niederdorf e. V. in der Sport- und Freizeithalle Niederdorf die 26. Kreisschau der Rassekaninchenzüchter des Kreisverbandes des Altkreises Stollberg sowie die 72. Vereinsschau Rassegeflügel durch. Es konnten

351 Kaninchen sowie 224 Geflügel-Tiere (Gänse, Enten, Hühner und Tauben) präsentiert werden. 90 Aussteller aus dem gesamten Kreisgebiet, darunter auch drei Jugendzüchter, zeigten ihre Tiere des Zuchtjahres 2019.

Wir sind stolz, dass wir in Niederdorf ein „gemischter Verein“ sind und somit die Vielfalt von Kaninchen und Geflügel gemeinsam ausstellen können. 22 Mal vergaben die Preisrichter die Note „vorzüglich“. Diese höchste Bewertung erhielten 17 Kaninchen und 5 Tiere bei Geflügel. Zur Kreisschau Kaninchen wurden 11 Kreismeistertitel vergeben. Unser Verein konnte mit den Zuchtfreunden Andre Müller, Frank Geißler, Riko Arnold, Wolfgang Franke und Dieter Morzelewski fünf dieser Titel erringen.

Den Kreiswettbewerb der Vereine bei Kaninchen konnte Niederdorf mit 0,1 Punkten Vorsprung vor Neuwürschnitz hauchdünn für sich entscheiden. Den 3. Platz erreichte Meinersdorf. Bereits vor der Eröffnung der Ausstellung besuchten uns am Freitag alle Gruppen der Kita „Wirbelwind“. Jede Gruppe beteiligte sich mit einem Exponat am Malwettbewerb, der zu den Öffnungszeiten der Schau präsentiert wurde und die Ausstellung bereichert hat.

Die Zahl von insgesamt 550 Besuchern beweist, dass die jährliche Ausstellung der Kleintiere zum festen Bestandteil des Vereinslebens der Gemeinde zählt. Der Gemeinde Niederdorf danken wir für die Nutzungsmöglichkeit der schönen Sport- und Freizeithalle sehr herzlich. Zum Erfolg der Ausstellung haben weiterhin die zahlreichen Sponsoren und vielen fleißigen Helfer sowie Partner und Angehörige unserer Zuchtfreunde aktiv beigetragen. Dafür im Namen aller Mitglieder unseres Vereins ein herzliches Dankschön.

Wir freuen uns bereits jetzt, alle Freunde der Kleintierzucht am 14.11. und 15.11.2020 zur nächsten Vereinsschau in Niederdorf recht herzlich begrüßen zu dürfen.

Kleintierzuchtverein S 739 Niederdorf e. V.

Knutfest 2020

Auch 2020 lädt die Jugendfeuerwehr Niederdorf Anfang Januar zum gemeinsamen Verbrennen der Weihnachtsbäume ein.

Das traditionelle Knutfest findet am 11. Januar 2020 ab 16:30 Uhr auf der Festwiese statt. Zuvor werden im Ort die abgeschmückten Weihnachtsbäume als Flammenfutter eingesammelt. Legen Sie dazu Ihren Baum einfach gut sichtbar vor ihrem Grundstück ab. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, den Weihnachtsbaum vorher an der Feuerstelle abzulegen.

Für das leibliche Wohl wird mit heißen und kalten Getränken sowie Leckerem vom Rost gesorgt.

Die Jugendfeuerwehr freut sich auf Ihr Kommen und wünscht Ihnen bis dahin eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Die Jugendfeuerwehr Niederdorf lädt ein zum:

7. Niederdorfer

KNUTFEST

Öffentliche Weihnachtsbaumverbrennung
mit Glühwein, Leckerem vom Grill und Musik.

11. Januar 2020

ab 16:30 Uhr auf der Festwiese

Für jeden mitgebrachten Baum gibt es einen Glühwein gratis.

WWW.FEUERWEHR-NIEDERDORF.DE

Seniorenweihnachtsfeier in Niederdorf



Viele unserer jung gebliebenen Bürger fanden sich am Donnerstag, dem 5. Dezember 2019 um 15:00 Uhr in die weihnachtlich geschmückte Sport- und Freizeithalle ein, um in gemütlicher Runde einen Adventsnachmittag zu genießen. Die Kinder der

Kita „Wirbelwind“ begeisterten die Anwesenden mit ihrem weihnachtlichen Programm. Auch die Erzgebirgsgruppe „Dorfchemnitz“ wurde mit viel Beifall bedacht. Bei Kaffee und Stollen wurde so manches Schwätzchen gehalten.